

Bedienungsanleitung

v1.03

Mobilteil M70/M80/M90/M30

INHALTSVERZEICHNIS

Copyright, Markenrechte, Haftung	5
Wichtige Informationen	6
Sicherheitshinweise	6
Batterien, Akku	9
Entsorgung	10
Reinigung	10
Normkonformität	11
Technische Daten	11
Aufstellung und Einrichtung des Telefons	13
Lieferumfang	13
Einrichtung der Hardware	14
Akku aufladen	14
Registrierung des Mobilteils an der Basisstation	16
Mobilteil ein- und ausschalten	17
Lernen Sie Ihr Telefon kennen	18
M70/80 auf einen Blick	18
M90 auf einen Blick	19
M30 auf einen Blick	20
Die Rückseite des Mobilteils auf einen Blick	21
LED-Anzeigen	22
Verpasste Anrufe, wartende Nachrichten (MWI), niedriger Akku-Ladestand	22
LED der Freisprechtaste	23
Gehäusetasten	23
Beleuchtung der Tastatur	23
Kontext-sensitive Funktionstasten	23
Navigations- und "OK"-Tasten	24
Freisprechtaste	24
Menütaste	24
Anruftasten	25
Sternchentaste	26
Rautetaste	26
Alphanumerische Tastatur	26
Eingabe von Ziffern (Ziffernmodus)	27
Eingabe von Buchstaben (Buchstabenmodi)	27
Programmierbare Funktionstasten (M30)	29
Lautstärketaste (M70/M80/M90)	30
Lautstärkeregelung vom M30	30

Mikrofon Stummschalten-Taste (M70/M80/M90)	31
Mikrofon stummschalten (M30)	31
Notfall-Alarm-Taste (M70, M80, M90)	31
Layout des Ruhebildschirms	32
Menüs	32
Kontakte	33
Kontakt hinzufügen	35
Kontakt bearbeiten	36
Kurzahltaste für Kontakt einrichten	37
Kurzahltaste einem anderen Kontakt zuweisen	38
Globales Telefonbuch	39
Namen suchen	39
Eine Nummer aus dem globalen Telefonbuch anrufen	40
Anruflisten	41
Auf die Anruflisten zugreifen	41
Anrufdetails anzeigen	42
Telefonnummer aus Anrufliste anrufen	42
Verbindung	43
Anmelden (Registrieren)	43
Abmelden (Registrierung aufheben)	43
Netz auswählen	44
Einstellungen	44
Audioeinstellungen	45
Klingellautstärke	46
Klingeltöne	47
Vibrationsalarm	47
Zeit- und Datumsformate	48
Energiesparmodus	49
Sicherheit	50
Automatische Tastaturverriegelung	50
PIN ändern	51
Leitung	51
Status	52
Rufannahme	53
Nicht erreichbar (bitte nicht stören, "DND")	53
Rufumleitung	54
Bluetooth (M70, M80, M90)	56
Bluetooth ein- und ausschalten	56
Koppeln (Pairing)	56
Gekoppelte Headsets verwalten	57

Push-to-Talk	58
Wecker (M70, M80, M90)	59
Weckruf	59
Weckruf einschalten	59
Weckruf ausschalten	60
Wiederkehrender Weckruf	60
Weckruf einstellen	60
Den Weckruf ausschalten	61
Schlummerzeit	61
Schlummerzeit einstellen	62
Schlummerzeit verwenden	62
Telefonieren mit dem Mobilteil	63
Anrufen	63
Identität für den nächsten ausgehenden Anruf auswählen	63
Anwendung verschiedener Wählmethoden	64
Manuelles Wählen.....	64
Erneut wählen	64
Einen Kontakt anrufen	64
Kurzwahl	65
Eine Nummer aus dem globalen Telefonbuch anrufen	65
Notfall-Nummer anrufen (M70, M80, M90)	66
Eine Telefonnummer aus den Anruflisten anrufen	66
Anrufe annehmen	67
Einen läutenden Anruf annehmen	67
Anklopfender Anruf	67
Im Gespräch	68
Halten	69
Makeln	69
Konferenz	69
Anrufweiterleitung	69
Weiterleitung mit Ankündigung	70
Weiterleitung ohne Ankündigung	70
Push-to-Talk	71
Voicemail	71
Anlage 1 - Die Verwendung des Mobilteils beim Aufstellen der Basisstation	72
IP-Adresse der Basisstation ermitteln	72
RSSI und RFPI	72
Das Audiosignal testen	72

Copyright, Markenrechte, Haftung

© 2024 Snom Technology GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Snom sowie die Namen der Snom-Produkte und die Snom-Logos sind gesetzlich geschützte Marken der Snom Technology GmbH. Alle anderen Produkt- und Firmennamen sind Marken der jeweiligen Inhaber.

Produktspezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Snom Technology GmbH behält sich jederzeit das Recht auf Überarbeitung und Änderung dieses Dokumentes vor, ohne verpflichtet zu sein, die vorgenommenen Änderungen anzukündigen oder mitzuteilen.

Texte, Bilder, Grafiken und deren Anordnung in diesem Dokument unterliegen weltweit dem Schutz des Urheberrechts und anderen Schutzgesetzen. Ihre Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der Snom Technology GmbH können sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt werden.

Insoweit dieses Dokument auf der Webseite der Snom Technology GmbH zum Download bereitgestellt wird, erteilt die Snom Technology GmbH die Erlaubnis, es für den vorgesehen Zweck der Benutzung als Bedienungsanleitung herunterzuladen und auszudrucken. Kein Teil dieses Dokumentes darf ohne Snoms vorherige schriftliche Zustimmung verändert oder für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Trotz der angewandten Sorgfalt bei der Zusammenstellung und Präsentation der Informationen in diesem Dokument können sich Daten zwischenzeitlich geändert haben. Daher übernimmt Snom keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der zur Verfügung gestellten Informationen. Jegliche Haftung für Schäden ist ausgeschlossen, sofern diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit auf seiten von Snom beruhen oder sofern keine Haftung aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen eintritt.

Wichtige Informationen

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist für die Verwendung mit einer Basis der Snom M-Reihe bestimmt. Jegliche anderweitige Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Jegliche Änderung am oder im Gerät, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben wird, ist ebenfalls keine bestimmungsgemäße Verwendung.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise und diese Anleitung zu Aufstellung und Bedienung des Gerätes. Bewahren Sie diese Anleitung auf und geben Sie das Gerät nicht ohne sie an Dritte weiter. Beachten Sie bitte auch die Hinweise zur Entsorgung von Gerät und Akku.

Ladeschale, Netzteil, wiederaufladbarer Akku

- Verwenden Sie nur die Ladeschale und das Netzteil, die mitgeliefert wurden, oder ausdrücklich von Snom empfohlene Ersatzteile. Die Verwendung anderer Netzteile können das Telefon beschädigen oder gar zerstören.
- Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku oder einen ausdrücklich von Snom empfohlenen Ersatzakku.

Aufstellung der Ladeschale, Platzierung der Zuleitung

- Vermeiden Sie es, das Netz- und Stromkabel so zu legen, dass Personen darüber stolpern könnten. Vermeiden Sie es, die Kabel so zu legen, dass sie mechanischem Druck ausgesetzt und dadurch beschädigt werden könnte. Falls die Kabel oder die Netzstecker beschädigt sind, trennen Sie das Produkt von der Stromzufuhr und wenden Sie sich an qualifiziertes Servicepersonal.
- Ladeschale, Netzteil und Stromkabel sind nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt. Nicht für den Außenbetrieb geeignet!
- Die Betriebstemperatur sollte -10°C nicht unter- und $+55^{\circ}\text{C}$ nicht überschreiten; die Ladetemperatur sollte $+5^{\circ}\text{C}$ nicht unterschreiten und $+45^{\circ}\text{C}$ nicht überschreiten.
- Stellen Sie das Produkt nicht in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit wie z.B. Badezimmern, Waschküchen, feuchten Kellerräumen auf. Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser und gießen Sie keine Flüssigkeiten auf oder in das Gerät.
- Stellen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien) auf.

Betrieb des Telefons

- Die Mobilteile sind für den Betrieb bei Temperaturen zwischen -10°C und $+55^{\circ}\text{C}$ geeignet.
- Benutzen Sie das Mobilteil nicht, wenn Sie Gas oder andere möglicherweise explosionsgefährliche Dämpfe riechen.
- Der Betrieb von DECT-Telefonen kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend

abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Beachten Sie bitte die technischen Konsequenzen, wenn Sie das Gerät z.B. in einer Arztpraxis installieren möchten.

- **Warnung:** Der Lautsprecher im Telefon enthält Magneten und kann kleine gefährliche Objekte wie Nadeln anziehen. Bevor Sie das Telefon ans Ohr halten, vergewissern Sie sich, dass keine Objekte daran haften.

Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen

- Implantierte medizinische Geräte (z.B. Herzschrittmacher): Benutzen Sie das Telefon nur, wenn die Herstelleranweisungen des medizinischen Gerätes ausdrücklich die Benutzung von DECT-Geräten erlaubt.
- Siehe auch die zusätzlichen Sicherheitshinweise "Implantierte medizinische Geräte" weiter unten.

Andere Gesundheitsrisiken

Halten Sie den Gehäuselautsprecher auf der Rückseite des Mobilteils nicht an Ihr Ohr, wenn das Telefon läutet oder wenn das Gerät auf Freihand-Lautsprechen geschaltet ist. Es drohen irreversible Hörschäden!

Wenn Sie ein Hörgerät tragen

Bitte beachten Sie, dass das Mobilteil ein Brummen verursachen kann.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn es durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 20 Zentimeter zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardiovertern/Defibrillatoren, um eine mögliche Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden:

- müssen immer einen Abstand von 20 Zentimetern zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten, wenn das Funkgerät eingeschaltet ist;
- dürfen das Funkgerät nicht in der Brusttasche aufbewahren,
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern,
- müssen ihr Funkgerät umgehend ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des medizinischen Geräteherstellers lesen und befolgen.
- Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Telefons zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

SELV (Safety Extra Low Voltage)-Einhaltung

Die Eingangs-/Ausgangsverbindungen halten die SELV-Richtlinien für Kleinspannungsgeräte ein.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und in Verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

Empfindliche elektronische Geräte

Nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung beeinträchtigen DECT-Telefone elektronische Geräte nicht. Sie sollten trotzdem Vorsicht walten lassen, wenn Sie DECT-Telefone in unmittelbarer Nähe solcher Geräte wie z.B. Laborausrüstungen betreiben wollen. Halten Sie immer, auch im Standby-Betrieb, einen Mindestabstand von 10 cm ein.

Überspannungsschutz

Es wird empfohlen, ein Überspannungsschutzgerät zwischen Steckdose und diesem Gerät zu schalten, um Schäden, die durch Blitzschlag oder andere Arten von Überspannungen entstehen können, zu verhindern.

Batterien, Akku

Diese Produkte verwenden einen wiederaufladbaren Lithium-Ionen Akku 3,7V, 1100mAh. Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku oder einen Ersatzakku, Snom Art.-Nr. 00003932.

Benutzen Sie keine anderen Akku-Typen, da dies zum Auslaufen, Feuer, Explosion oder zu anderen gefährlichen Situationen führen kann. Nehmen Sie den Akku/die Akkus niemals auseinander, nehmen Sie keine Änderungen an ihm/ihnen vor und schließen Sie ihn/sie nicht kurz. Laden Sie den Akku/die Akkus nur im Telefon in der mitgelieferten Ladeschale mit dem mitgelieferten Netzteil auf.

Laden und Entladen des Akkus, Aufbewahrung

- Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig gelad und entladen wurde.
- Der Akku kann mehrere hundert Mal gelad und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Verwenden Sie ausschließlich von der Snom Technology AG freigegebene Akkus.
- Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Handgerät (Display) eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.
- Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden. Beschädigte Akkus können explodieren!
- Bewahren Sie den Akku niemals in unmittelbarer Nähe von offenem Feuer oder anderer Hitzequellen, in praller Sonne usw. auf.
- Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten liegen gelassen wird. Laden Sie die Akkus nur in einer Umgebungstemperatur von 5° C bis 40° C. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist.
- Vermeiden Sie eine Überladung des Akkus, da sie zu einer übermäßigen Alterung führt. Laden Sie niemals den Akku mit verkehrter Polarität, da dies zu Gasbildungen im Inneren des Akkus führen kann, welche wiederum Leckagen herbeiführen können.
- Nehmen Sie den Akku aus dem Telefon, wenn Sie es für länger als einen Monat lagern wollen. Laden Sie den Akku bis zu 30% bis 70% seiner Kapazität auf und lagern Sie ihn an einem kühlen Ort mit niedriger Luftfeuchtigkeit und ohne korrosive Gase. Lagertemperaturen: Für die Lagerung bis zu sechs Monaten sind Temperaturen von +5° C bis +25° C einzuhalten.

Entsorgung

Telefon, Ladegerät und Netzteil



Dieses Gerät unterliegt der europäischen Richtlinie 2012/19/EU und darf nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Ihr Altgerät entsorgen können, wenden Sie sich bitte an Ihre Kommune, Ihren örtlichen Müllentsorger oder Ihren Fachhändler.

Batterien/Akkus



Batterien/Akkus unterliegen der europäischen Richtlinie 2006/66/EG und dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Batterien/Akkus entsorgen können, wenden Sie sich bitte an Ihre Kommune, Ihren örtlichen Müllentsorger oder Ihren Fachhändler. Werfen Sie Batterien niemals ins Feuer - Explosionsgefahr!.

Für Länder außerhalb der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Bitte beachten Sie bei der Entsorgung elektrischer und elektronischer Produkte und Batterien/Akkus in Ländern außerhalb der Europäischen Gemeinschaft (EG) die örtlichen Gesetze und Richtlinien. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden.

Reinigung

Benutzen Sie ein antistatisches Tuch. Benutzen Sie kein Wasser und keine Reinigungsflüssigkeiten; sie könnten die Oberfläche oder die Elektronik von Basistation, Ladegerät und Mobilteil beschädigen.

Normkonformität

CE Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltanforderungen aller relevanten europäischen Richtlinien. Die Konformitätserklärung können Sie hier herunterladen: www.snom.com/Conformity/.

Die eigenmächtige Öffnung des Geräts sowie Änderungen und Modifizierungen am Gerät führen zum Erlöschen der Herstellergarantie und können darüberhinaus zum Erlöschen der Zulassung führen. Wenden Sie sich bei Betriebsstörungen oder Defekten an autorisiertes Servicepersonal, an Ihren Verkäufer oder an Snom.

Technische Daten

M70, M80, M90

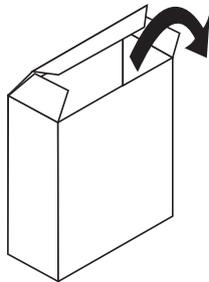
Sicherheit	IEC 62368-1
DECT Frequenzband	1880–1900MHz (EU), 1910–1930 MHz (LATAM), 1920–1930 MHz (US), 1920–1930MHz (Brazil)
Batterietyp	Lithium-Ion 1100mAH, 3.7 V, 4.1 W (im Lieferumfang enthalten)
Ladeschale	5V DC 2000mA mit fest verbundenem USB-Kabel, USB-Typ A (im Lieferumfang enthalten)
Stromversorgung	Netzteil Ten Pao S008ACM0500200, Eingangsspannung 100-240 VAC, Ausgangsspannung 5V DC 2000 mA, wechselbare EU-/US-Clips (im Lieferumfang enthalten)
Gesprächszeit WB	Ca. 12 Stunden
Gesprächszeit NB	Ca. 17 Stunden
Standby-Zeit	Ca. 200 Stunden
Ladezeit	Bei völliger Entleerung bis zu 6 Std.
Headset-Anschluss	3,5 mm Klinenstecker für schnurgebundene Headsets
IP-Schutzart	M70: IP50 im LCD-Bereich M80: IP65 M90: IP65
Widerstandsfähigkeit	M70, M80: Robustes Design M90: Robustes Design mit antibakterieller Beschichtung
Fallhöhe (max.)	2m auf Betonfußboden
Falltest	1000 x 0.5m
Gewicht	M70: 86g M80: 95g M90: 95g

M30

Sicherheit	IEC 62368-1
DECT Frequenzband	1880–1900MHz (EU), 1910–1930 MHz (LATAM), 1920–1930 MHz (US), 1920–1930MHz (Brasil)
Batterietyp	Lithium-Ion 1100mAH, 3.7 V, 4.1 W (im Lieferumfang enthalten)
Ladeschale	5V DC 2000mA mit integriertem USB-Kabel, USB-Typ A (im Lieferumfang enthalten)
Stromversorgung	Netzteil Ten Pao S005CAV0500100, 5V DC 1000 mA, USB-Typ A (im Lieferumfang enthalten)
Gesprächszeit WB	Ca. 22 Stunden
Gesprächszeit NB	Ca. 17 Stunden
Standby-Zeit	Ca. 350 Stunden
Ladezeit	Bei völliger Entleerung bis zu 6 Std.
Gewicht	82g Batterie & Gürtelclip: 30 g

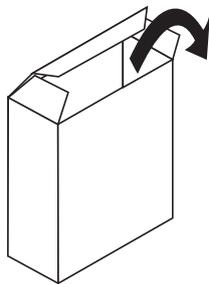
Aufstellung und Einrichtung des Telefons

Lieferumfang



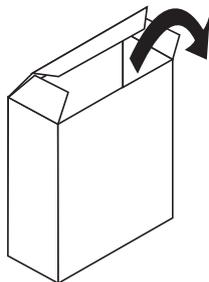
Quick
Installation
Guide
M70

Mobilteil M70



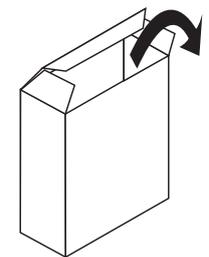
Quick
Installation
Guide
M80

Mobilteil M80



Quick
Installation
Guide
M90

Mobilteil M90



Quick
Installation
Guide
M30

Mobilteil M30

Lieferumfang bei jedem Gerät

- Mobilteil mit befestigtem Gürtelclip
- Ersatzbefestigung für Gürtelclip
- Akku 3,7 V 1100mAh Li-ion
- Ladeschale 5 VDC mit fest verbundenem USB-Kabel, USB Typ A
- M30: Belt clip
- Netzteil.
 - M70/M80/M90: Netzteil 5V mit aufsteckbaren Clips für EU und U.S.
 - M30: Netzteil 5V für EU
- Quick Installation Guide

Einrichtung der Hardware

Akku aufladen

Das Mobilteil wird mit eingelegtem Akku geliefert. Vor der ersten Benutzung des Mobilteils muss der Schutzstreifen über den Akkupolen entfernt und der Akku vollständig aufgeladen werden. Je nach Ladestand des Akkus kann diese Aufladung bis zu 6 Stunden dauern.

M70/M80/M90

1. Entriegeln Sie das Batteriefach, indem Sie den Hebel entgegen dem Uhrzeigersinn auf das Symbol des offenen Schlosses schieben (Abb. 1).

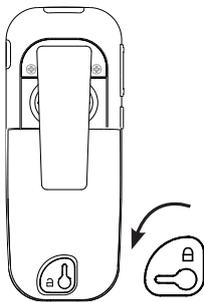


Abb. 1

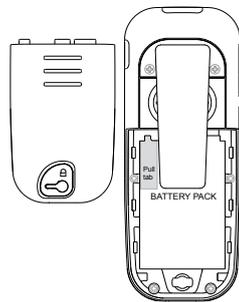


Abb. 2

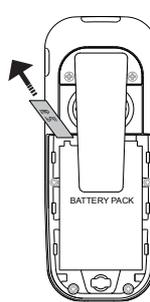


Abb. 3

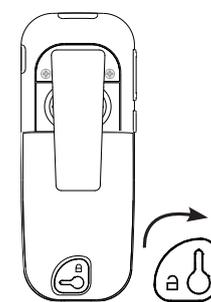


Abb. 4

2. Entfernen Sie die Abdeckung des Batteriefachs (Abb. 2).
3. Ziehen Sie den Schutzstreifen ca. im 90 °-Winkel vorsichtig heraus (Abb. 3).
4. Setzen Sie die Abdeckung des Batteriefachs ein.
5. Schieben Sie den Hebel im Uhrzeigersinn auf das Symbol des verriegelten Schlosses (Abb. 4), um das Batteriefach zu verriegeln.
6. Stecken Sie den USB-Stecker des Kabels an der Ladeschale in die US-Buchse des Netzteils (Abb. 5).

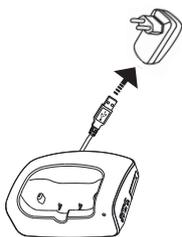


Abb. 5

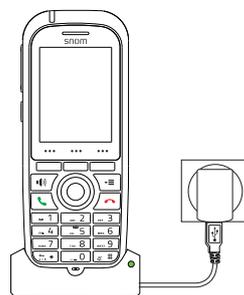


Abb. 6



7. Verbinden Sie das Netzteil mit der Wandsteckdose (Abb. 6). Die grüne LED auf der Ladeschale leuchtet auf, wenn das Mobilteil auflädt.

M30

1. Schieben Sie den Deckel des Batteriefachs nach unten (Abb.1), um Zugriff auf die Lasche zu erhalten, die die Kontakte bedeckt (Abb.2).

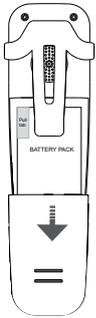


Abb.1



Abb.2

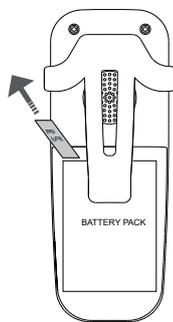


Abb.3

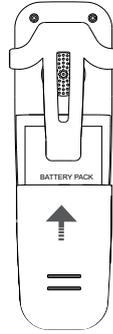


Abb.4

2. Entfernen Sie die Lasche durch Ziehen mit einem ca. 90°-Winkel (Abb.3).
3. Schieben Sie den Deckel wieder auf das Batteriefach (Abb.4).
4. Stecken Sie den USB-Stecker des Kabels an der Ladeschale in die US-Buchse des Netzteils (Abb.5).

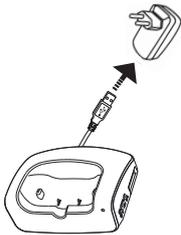


Abb.5

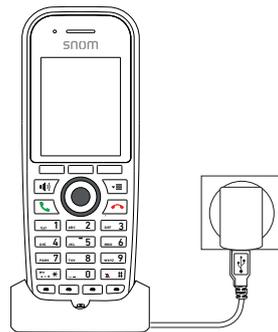


Abb.6



5. Verbinden Sie das Netzteil mit der Wandsteckdose (Abb. 6). Die grüne LED auf der Ladeschale leuchtet auf, wenn das Mobilteil auflädt.

Registrierung des Mobilteils an der Basisstation

Um ein Mobilteil an einer Basisstation registrieren zu können, muss dort eine Nebenstelle für das Mobilteil eingerichtet worden sein. Weitere Informationen zur Nebenstelleneinrichtung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Basisstation.

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste . Das Hauptmenü öffnet sich; das blau hervorgehobene Symbol ist das aktuell ausgewählte (Abb. 1).

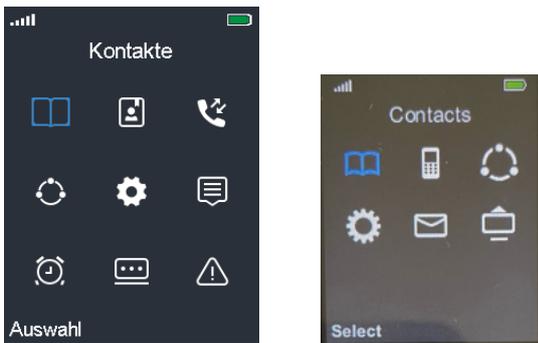


Abb. 1 - M70 / M80 / M90 M30

2. Beim M70/M80/M90 drücken Sie einmal auf den unteren Rand , beim M30 auf den rechten Rand  der Navigationstaste, um das Symbol  (**Verbindung**) auszuwählen (Abb. 2).



Abb. 2

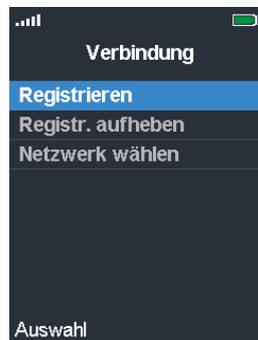


Abb. 3



Abb. 4

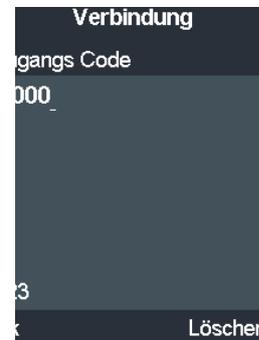


Abb. 5

3. Drücken Sie auf **Auswahl** oder auf die OK-Taste im Zentrum der Navigationstaste , um das Menü "Verbindung" zu öffnen. Die blaue Unterlegung einer Zeile zeigt an, dass diese Option gegenwärtig ausgewählt ist. Zur Registrierung des Mobilteils an der Basisstation muss **Registrieren** ausgewählt sein (Abb. 3).

4. **M30:** Drücken Sie auf .

- a. Drücken Sie auf , um das Zeilenmenü zu öffnen (Abb. 4).
- b. Wählen Sie die erste Zeile mit dem Wort **Leer** aus und drücken Sie auf .

5. Das Textfeld für die Eingabe des Zugangscode öffnet sich (Abb. 5).

Hinweis: Der voreingestellte Zugangscode ist **0000**.

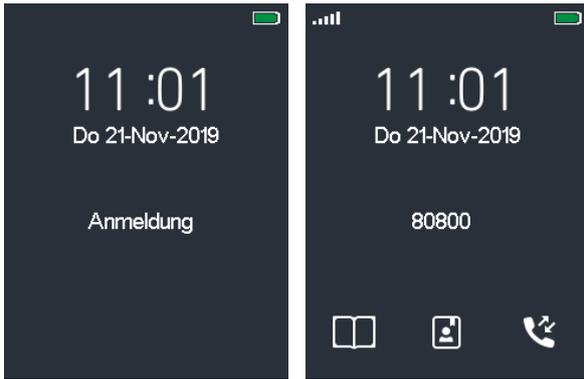


Abb. 6

Abb. 7

6. Geben Sie den Zugangscode ein und drücken Sie auf . Der voreingestellte Zugangscode ist 0000. Das Display zeigt an, dass der Registrierungsprozess läuft (Abb. 6). Sobald die Registrierung erfolgreich abgeschlossen wurde, zeigt das Display die Nebenstelle bzw. den Account an (Abb. 7). Das Mobilteil kann jetzt zum Telefonieren benutzt werden.

Hinweis: Der **Zugangscode für die Registrierung (Anmeldung)** des Mobilteils an der Basisstation wird auf der Basisstation festgelegt. Die PIN für die **Deregistrierung (Abmeldung)** des Mobilteils von der Basisstation und für sein Zurücksetzen in den Auslieferungszustand können Sie im Mobilteil selbst ändern. Die voreingestellte PIN ist ebenfalls **0000**.

Mobilteil ein- und ausschalten

- Das ausgeschaltete Mobilteil wird automatisch eingeschaltet, wenn es in die Ladeschale gestellt wird. Es wird ebenfalls eingeschaltet, wenn Sie kurz auf die Abbruch-Taste  drücken.
- Drücken Sie ca. drei (3) Sekunden lang auf die Abbruch-Taste , um das Mobilteil auszuschalten.

Lernen Sie Ihr Telefon kennen

M70/80 auf einen Blick

LED-Signal (wartende Nachricht, verpasster Anruf, niedriger Akku-stand)

Signalstärke

 Verpasste Anrufe und Voice-mail-Nachrichten werden, falls vorhanden, in dieser Zeile angezeigt

Funktionstastenzeile für die kontextsensitiven Funktionstasten

Kontextsensitive Funktionstasten

Freisprechtaste (an/aus) mit LED

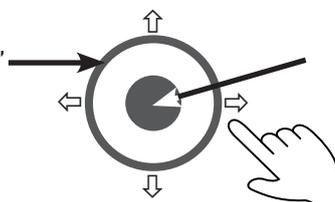
Anruftaste (grüne Taste):

- Eingehende Anrufe annehmen
- Wählen
- Vom Ruhebildschirm: Anruflisten, erneut wählen

Sternchentaste:

- In Editiermodi:
 - Buchstabenmodus: Wechseln zwischen Klein- und Großbuchstaben (eine Sekunde lang drücken)
 - Ziffernmodus: Eingabe von *
- Vom Ruhebildschirm: Tastatur verriegeln/entriegeln (ca. 3 Sekunden lang drücken)

Navigationstasten: Auf den oberen, unteren, linken oder rechten Rand drücken, um auf dem Display in die entsprechende Richtung zu navi-



Notfall-Alarm-Taste

Lautsprecher

Akku-Ladestand

Einstellungsmenü

Beenden-Taste (rote Taste):

- Auflegen (Anruf beenden)
- Aktionen + Eingaben abbrechen, zurück zum vorherigen Screen
- Mobilteil ausschalten: 3 Sek. lang drücken; Mobilteil einschalten: Kurz drücken

Rautetaste

Auswahl-/OK-Taste (Aktionen und Einstellungen bestätigen/speichern): Das Zentrum der Taste drücken

Hinweis: Die Einstellungen für den Notfall-Alarm werden auf der Basisstation vorgenommen, an der das Mobilteil registriert ist. Sie können auf dem Mobilteil weder konAbburriert noch geändert werden. Bitte erkundigen Sie sich ggfls. bei Ihrem Administrator, welche Art von Alarm durch Drücken der Taste ausgelöst wird.

M90 auf einen Blick

LED-Signal (wartende Nachricht, verpasster Anruf, niedriger Akkustand)

Signalstärke

 Verpasste Anrufe und Voice-mail-Nachrichten werden, falls vorhanden, in dieser Zeile angezeigt

Funktionstastenzeile für die kontextsensitiven Funktionstasten

Kontextsensitive Funktionstasten

Freisprechtaste (an/aus) mit LED

Anruftaste (grüne Taste):

- Eingehende Anrufe annehmen
- Wählen
- Vom Ruhebildschirm: Anruflisten, erneut wählen

Sternchentaste:

- In Editiermodi:
 - Buchstabenmodus: Wechseln zwischen Klein- und Großbuchstaben (eine Sekunde lang drücken)
 - Ziffernmodus: Eingabe von *
- Vom Ruhebildschirm: Tastatur verriegeln/entriegeln (ca. 3 Sekunden lang drücken)

Navigationstasten: Auf den oberen, unteren, linken oder rechten Rand drücken, um auf dem Display in die entsprechende Richtung zu navigieren.



Notfall-Alarm-Taste

Lautsprecher

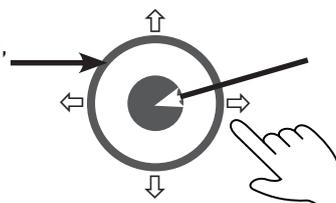
Akku-Ladestand

Einstellungsmenü

- Beenden-Taste** (rote Taste):
- Auflegen (Anruf beenden)
 - Aktionen + Eingaben abbrechen, zurück zum vorherigen Screen
 - Mobilteil ausschalten: 3 Sek. lang drücken; Mobilteil einschalten: Kurz drücken

Rautetaste

Mikrofon



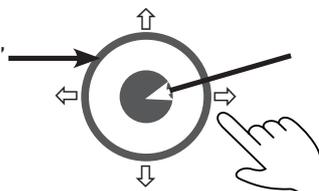
Auswahl-/OK-Taste (Aktionen und Einstellungen bestätigen/speichern): Das Zentrum der Taste drücken

Hinweis: Die Einstellungen für den Notfall-Alarm werden auf der Basisstation vorgenommen, an der das Mobilteil registriert ist. Sie können auf dem Mobilteil weder konAbburiert noch geändert werden. Bitte erkundigen Sie sich ggfls. bei Ihrem Administrator, welche Art von Alarm durch Drücken der Taste ausgelöst wird.

M30 auf einen Blick



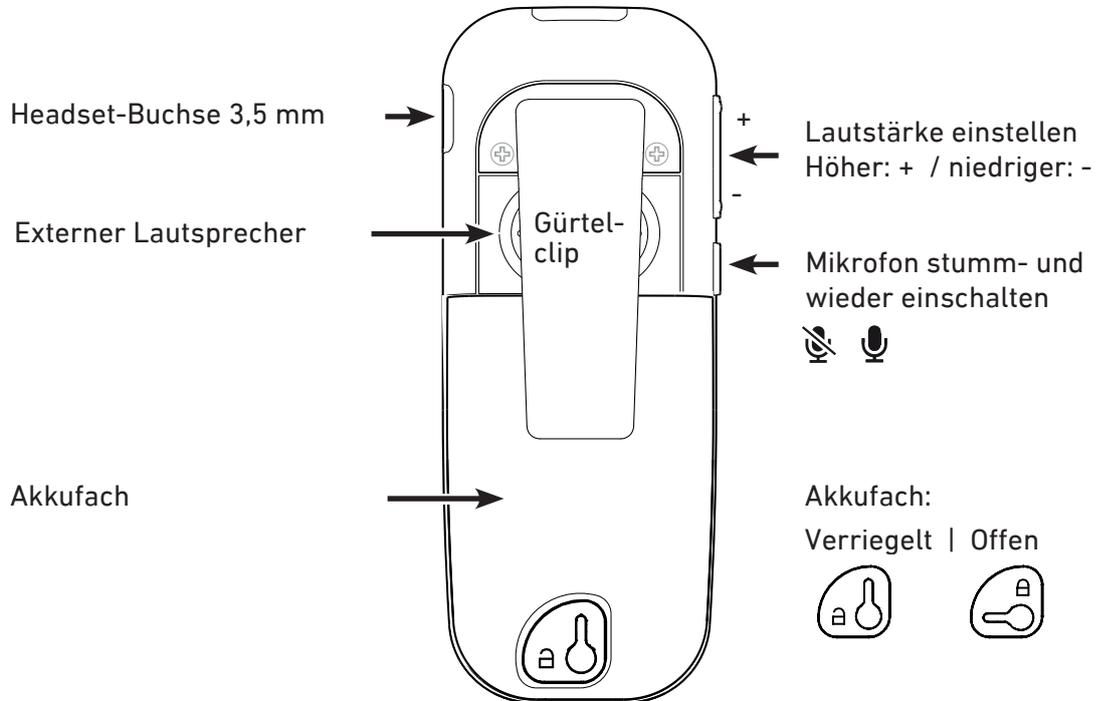
Navigationstasten: Auf den oberen, unteren, linken oder rechten Rand drücken, um auf dem Display in die entsprechende Richtung zu navigieren



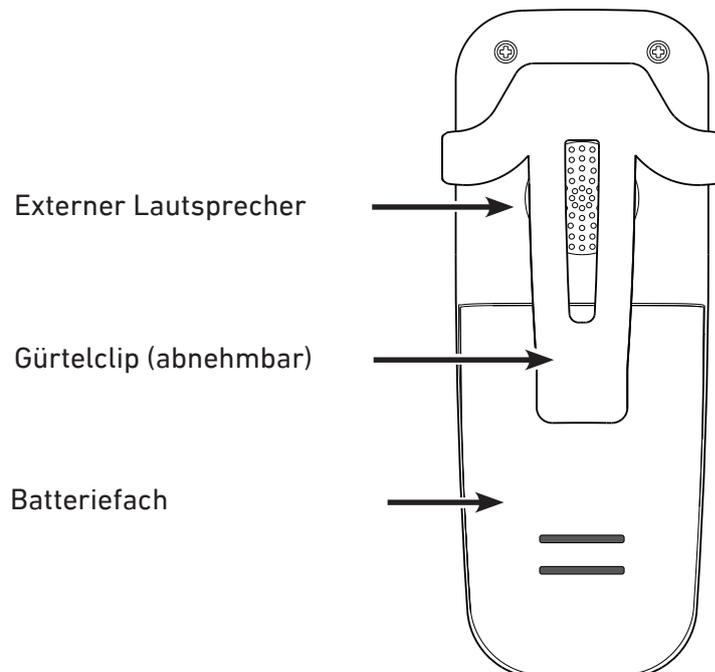
Auswahl-/OK-Taste (Aktionen und Einstellungen bestätigen/speichern): Das Zentrum der Taste drücken

Die Rückseite des Mobilteils auf einen Blick

M70, M80, M90

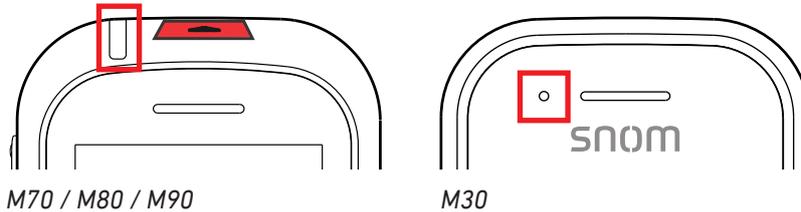


M30



LED-Anzeigen

Verpasste Anrufe, wartende Nachrichten (MWI), niedriger Akku-Ladestand



Die LED-Anzeige(n) für verpasste Anrufe, auf der Mailbox wartende Nachrichten und niedrigen Ladestand des Akkus können Informationen in drei Farben anzeigen. Die Voreinstellungen sind:

- **Verpasster Anruf:** Doppeltes Aufblitzen der roten LED.

Hinweis: Nach einem verpassten Anruf schalten Sie die LED durch Anzeigen des Anrufs in der Liste der verpassten Anrufe aus. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Anruflisten" auf Seite 41.

1. Am Ruhebildschirm drücken Sie auf die Funktionstaste unter dem Anruflisten-Symbol .
2. Wählen Sie die Liste verpasster Anrufe  aus.
3. Drücken Sie auf die Beenden-Taste , um zum Ruhebildschirm zurückzukehren.

- **Neue Nachricht** (Voicemail/Anrufbeantworter): Grüne LED.
- **Akkustand niedrig:** Gelbe LED.

Einstellungen ändern:



Abb. 1

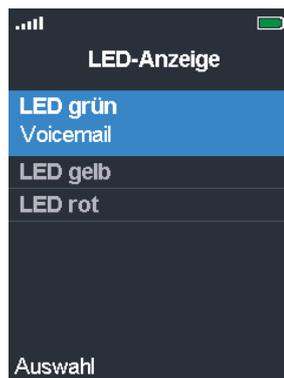


Abb. 2

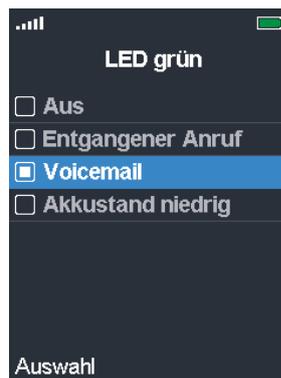


Abb. 3

1. Drücken Sie auf die Menütaste , um das Hauptmenü zu öffnen (siehe Abb. 1 auf Seite 16).
2. Wählen Sie mit der Navigationstaste das Menü **Einstellungen**  aus und drücken Sie auf die OK-Taste (siehe "Navigations- und "OK"-Tasten" auf Seite 24).
3. Wählen Sie **LED-Anzeige** aus (Abb. 1, oben).
4. Wählen Sie eine Farbe aus (Abb. 2).
5. Wählen Sie einer der drei Optionen **Voicemail**, **Entgangener Anruf** oder **Akkustand niedrig** für die

jeweilige Farbe aus, oder wählen Sie **Aus**, um die LED für die Farbe auszuschalten.

6. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** oder auf die Bestätigen-Taste , um die Einstellung zu speichern und zum Menü **LED-Anzeige** zurückzukehren.

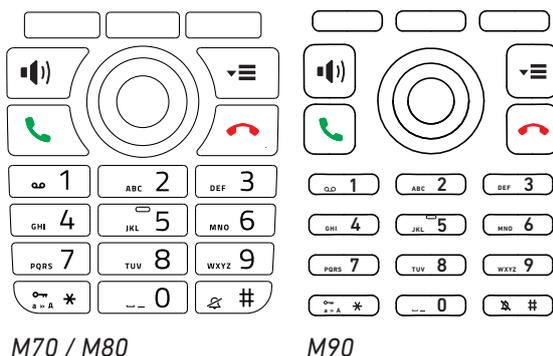
LED der Freisprechtaste

M70/M80/M90: Die Freisprechtaste hat eine rote LED, die aufleuchtet , wenn während eines Gesprächs die Freisprechfunktion eingeschaltet wird. Drücken Sie erneut auf die Taste, um sowohl die Freisprechfunktion als auch die rote LED auszuschalten.

Gehäusetasten

Beleuchtung der Tastatur

Die Tastatur ist beleuchtet. Die Beleuchtung schaltet sich ein, wenn Sie auf eine beliebige Taste drücken; sie schaltet sich aus, wenn Sie einige Zeit lang keine Taste betätigt haben. Die Dauer der Beleuchtung in Sekunden wird in der Einstellung "Energiesparmodus" eingestellt (siehe "Einstellungen" auf Seite 44). Die Voreinstellung ist 60 Sekunden.



Kontext-sensitive Funktionstasten

Die drei nicht beschrifteten Tasten über der Navigationstaste sind kontext-sensitive Funktionstasten.

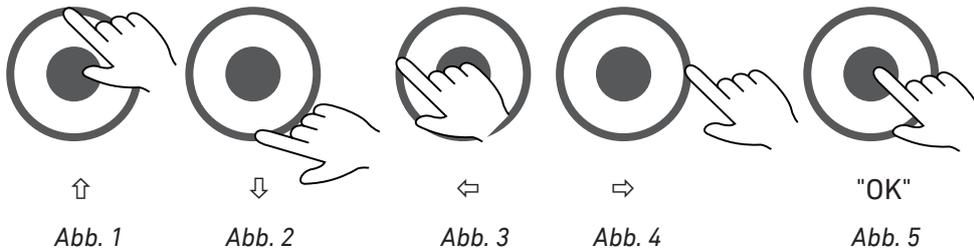


- Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, sind die Tasten mit dem direkten Aufruf zu Telefonbüchern und Anruflisten belegt, ohne dass Sie zunächst das Hauptmenü öffnen müssen.
 - Linke Taste . Die in diesem Mobilteil gespeicherten persönlichen Kontakte.
 - Mittlere Taste . Das Symbol wird nur angezeigt, wenn entweder ein auf der Basisstation gespeichertes globales Telefonbuch oder ein externes, Server-basiertes Telefonverzeichnis wie LDAPA zur Verfügung steht. Ob und welche Art von Verzeichnis zur Verfügung steht, wird auf der Basisstation eingestellt.

- Rechte Taste . Die vier Anruflisten (alle, empfangene, gewählte und verpasste Anrufe) .

Während eines Gesprächs oder beim Editieren von Einstellungen, Kontakten usw. werden in der Funktionstastenzeile auf dem Display die jeweils verfügbaren kontext-sensitiven Funktionen angezeigt, z.B. Halten, Weiterleitung, usw.

Navigations- und "OK"-Tasten



- Äußerer Ring: Navigationstasten. Drücken Sie auf den oberen (Abb. 1), unteren (Abb. 2), linken (Abb. 3) oder rechten Rand (Abb. 4) des äußeren Rings, um auf dem Display nach oben ↑, unten ↓, links ← oder rechts → zu navigieren.
- Zentrum: OK-/Bestätigen-Taste. Drücken Sie die Taste im Zentrum des Rings zum Bestätigen/Ausführen von Aktionen und Speichern von Einstellungen (Abb. 5).

Freisprechtaste

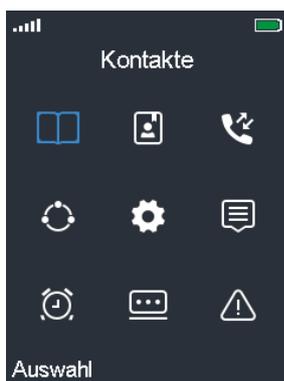


- Drücken Sie während eines Gesprächs auf die Taste, um die Freisprecheinrichtung einzuschalten. Das Freisprechsymbol erscheint auf dem Display. **M70/M80/M90**: Die rote LED der Taste  leuchtet auf und bleibt an, solange Sie im Freisprechmodus telefonieren.
- Drücken Sie erneut auf die Taste, um den Freisprechmodus auszuschalten. Das Freisprechsymbol verschwindet vom Display und die LED erlischt.

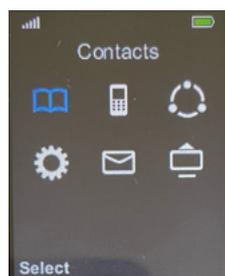
Menütaste



Drücken Sie auf die Menütaste, um das Hauptmenü auf dem Display anzuzeigen. Weitere Informationen über das Telefonmenü finden Sie im Kapitel "Menüs" auf Seite 32.

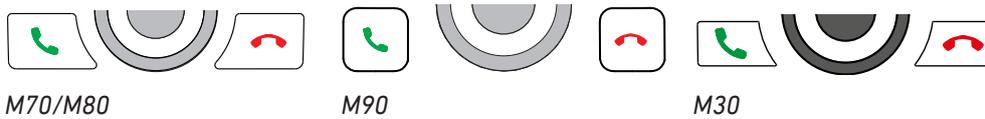


M70/M80/M90



M30

Anruftasten



Grüne Taste

Je nach Kontext wird die grüne Anruftaste  benutzt, um:

- eingehende Anrufe anzunehmen;
- manuell eingegebene oder aus Ihren Kontakten oder dem globalen Telefonbuch ausgewählte Nummern zu wählen;
- vom Ruheschildschirm aus Telefonnummern erneut zu wählen. Bitte beachten Sie, dass die Taste die Liste **aller** Anrufe (Abb. 1) öffnet, sodass die letzte von Ihnen gewählte Nummer möglicherweise nicht ganz oben steht.

Sie können entweder mit der Navigationstaste \downarrow zur letzten gewählten Nummer hinunterscrollen oder mit der Navigationstaste \Rightarrow die Liste "Ausgehende Anrufe" (Abb. 2) auszuwählen, in der die letzte von Ihnen gewählte Nummer in der obersten Zeile steht.

Wenn Sie den gewünschten Anruf markiert haben, drücken Sie auf die grüne Taste, um die Nummer erneut zu wählen.



Abb. 1



Abb. 2

Rote Taste

Je nach Kontext wird die rote Abbruchtaste  benutzt, um:

- Gespräche zu beenden;
- Aktionen und Eingaben abzuberechnen;
- zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
- Mit dieser Tasten können Sie auch das Mobilteil ein- und ausschalten.
 - Drücken Sie mind. 3 Sekunden lang auf die Taste, um das Mobilteil auszuschalten.
 - Drücken Sie kurz auf die Taste, um das Mobilteil einzuschalten.

Sternchentaste



Diese Taste dient drei verschiedenen Zwecken:

- Im Ziffern-Eingabemodus drücken Sie kurz darauf, um das Sternchen einzugeben.
- In anderen Eingabemodi wird die Taste benutzt, um zwischen Klein- und Großbuchstaben umzuschalten.
- Am Ruhebildschirm wird die Taste benutzt, um die Tastatur zu verriegeln und zu entriegeln. Drücken Sie ca. drei Sekunden lang auf die Taste, um die Tastatur zu verriegeln und so z.B. versehentliche Anrufe zu vermeiden.

Wenn Sie bei verriegelter Tastatur auf eine beliebige Taste drücken, sehen Sie kurz die Nachricht **Tastensperre** (Abb. 1). Auf dem Ruhebildschirm wird die Tastensperre durch das Symbol  rechts von der Signalstärkeanzeige in der linken oberen Ecke des Displays angezeigt (Abb. 2).

Um die Tastatur zu entriegeln, drücken Sie 3 Sekunden lang auf die Sternchen-Taste.

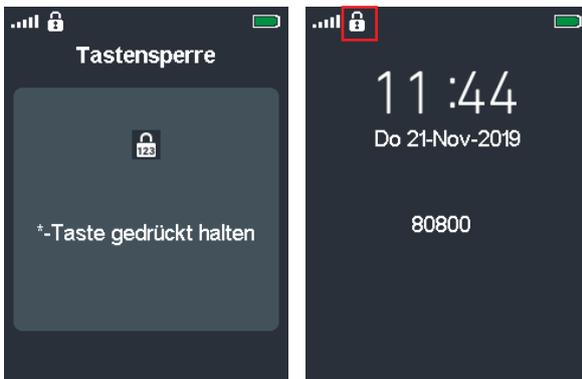


Abb. 1

Abb. 2

Rautetaste

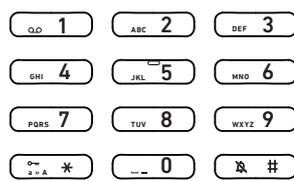


Drücken Sie am Ruhebildschirm ca. zwei Sekunden lang auf die Taste, um die Klingel des Mobilteils aus- und wieder einzuschalten.

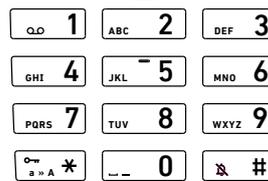
Alphanumerische Tastatur



M70 / M80



M90



M30

Mit diesen Tasten geben Sie Ziffern und Buchstaben ein.

- Warten Sie nach der Eingabe von Buchstaben, Umlauten und Sonderzeichen, bis der Cursor

weitergesprungen ist, um das gerade eingegebene Zeichen nicht zu überschreiben. Im Ziffern-Eingabemodus ist das nicht erforderlich.

- Drücken Sie auf die Funktionstaste unterhalb von **Löschen**, um das Zeichen links vom Cursor zu löschen.
- Die Tasten 2 bis 9 dienen auch als Kurzwahltasten. Weitere Informationen hierzu finden Sie in den Abschnitten "Kurzwahltaste für Kontakt einrichten" auf Seite 37 und "Kurzwahl" auf Seite 65.

Eingabe von Ziffern (Ziffernmodus)

Im Ziffermodus, ob beim manuellen Wählen oder beim Editieren der Telefonnummern Ihrer Kontakte, können Sie die Ziffern 1 bis 9 und die 0 sowie das Sternchen * und die Raute # eingeben. Andere Zeichen, Sonderzeichen, Symbole und das Leerzeichen nimmt das Telefon in diesem Modus nicht an.

- Im Ziffermodus springt der Cursor nach der Eingabe einer Ziffer automatisch sofort weiter; es ist **nicht** erforderlich, nach der Eingabe der Ziffer kurz zu warten, um das gerade eingegebene Zeichen nicht zu überschreiben.
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unterhalb von **Löschen**, um das Zeichen links vom Cursor zu löschen.



Eingabe von Buchstaben (Buchstabenmodi)

In den Eingabemodi für Buchstaben warten Sie nach der Eingabe jedes Zeichens, bis der Cursor weitergesprungen ist (Abb. 2), um das gerade eingegebene Zeichen nicht zu überschreiben. Wenn Sie den Namen eingegeben haben, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Speich.** oder auf die Bestätigungstaste.

Die Standardeinstellung ist die Groß-/Kleinschreibung, bei der der erste Buchstabe des Namens/ Wortes großgeschrieben wird. Die folgenden Buchstaben bis zum nächsten Leerzeichen werden kleingeschrieben.

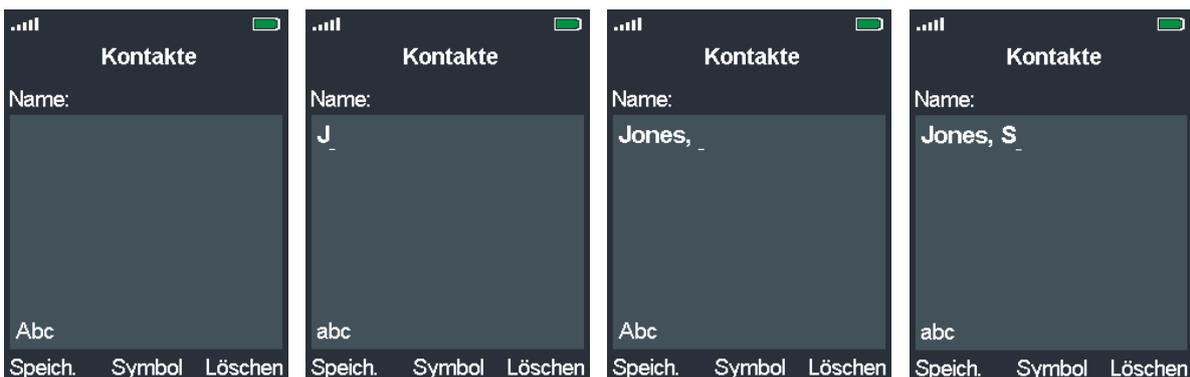


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

- Am Anfang eines Eintrags (Abb. 1) und nach einem Leerzeichen (Abb. 3) wird automatisch der Namenmodus angewandt. Sie erkennen ihn am Symbol **Abc** in der linken unteren Ecke des Textfeldes.
- Nachdem Sie den ersten Buchstaben eingegeben haben, wird automatisch der Kleinbuchstabenmodus angewandt. Sie erkennen ihn am Symbol **abc** in der linken unteren Ecke des Textfeldes (Abb. 2 und 4).

Hinweis: Es ist nicht erforderlich, manuell zwischen Groß- und Kleinbuchstabenmodus hin- und herzuschalten, außer wenn Sie ausschließlich Groß- oder Kleinbuchstaben eingeben wollen. Zur manuellen Umschaltung drücken Sie kurz auf die Sternchentaste .

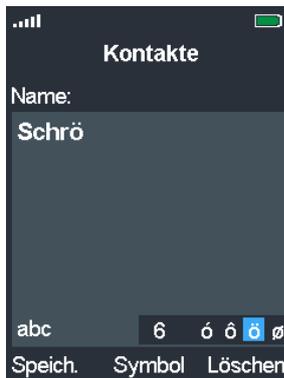


Abb. 5

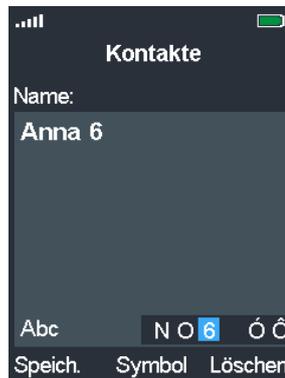


Abb. 6

- In den Eingabemodi Groß- und Kleinbuchstaben drücken Sie ein- bis drei- bzw. viermal auf die jeweilige Taste, um den ersten bis dritten bzw. vierten auf die Taste gedruckten Buchstaben einzugeben.

Beispiel: Im Eingabemodus Kleinbuchstaben, der durch **abc** links unten im Display angegeben wird, drücken Sie einmal auf die Taste , um ein **m**, zweimal, um ein **n**, und dreimal, um ein **o** einzugeben.

Wenn Sie schnell öfter als vier- oder fünfmal auf eine Zifferntaste drücken, werden Ihnen - sofern vorhanden - nacheinander die auf die Taste gedruckten Buchstaben mit Umlauten oder Akzenten angeboten.

Beispiel: Drücken Sie im Kleinbuchstabenmodus siebenmal schnell auf die Taste , um das französische **ô**, sechsmal, um das kleine **ö** einzugeben (Abb. 6).

- Auf die Tasten gedruckte Ziffern und Zeichen eingeben.
 - Tasten mit 3 aufgedruckten Buchstaben: Drücken Sie viermal schnell auf die Taste, um die Ziffer einzugeben. Tasten mit vier aufgedruckten Buchstaben: Drücken Sie fünfmal schnell auf die Taste, um die Ziffer einzugeben. Beispiel: Um die **6** einzugeben, drücken Sie viermal auf die Taste  (Abb. 7).
 - Drücken Sie jeweils einmal auf die Taste
 - , um die Ziffer **1**,
 - , um das Sternchen *****,
 - , um die Raute **#** einzugeben.

- Drücken Sie einmal auf die Taste , um eine Leerstelle, zweimal, um eine Null einzugeben.
- Satzzeichen und Sonderzeichen wie @ eingeben. In allen Buchstabenmodi können Satzzeichen und Sonderzeichen über die **Symbol**-Tabelle eingefügt werden.
 - An der Stelle, wo Sie das Symbol einfügen möchten, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Symbol** (Abb. 8), um die Symboltabelle zu öffnen.
 - Wählen Sie mit der Navigationstaste das Symbol, z.B. das Komma, aus und drücken Sie auf die Bestätigen-/OK-Taste oder auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 9), um das Symbol in das Editierfeld einzufügen.

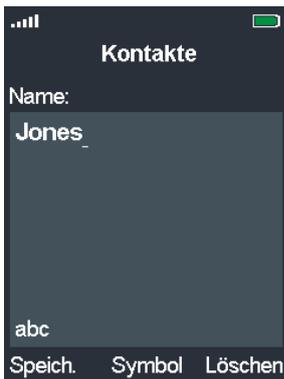


Abb. 8

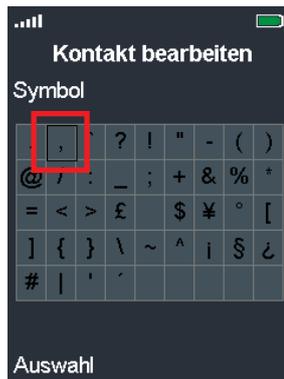


Abb. 9

Alternativ können Sie auch auf die Taste  drücken, bis das gewünschte Zeichen erscheint, und dann einen Moment warten, bis der Cursor weitergesprungen ist.

- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Löschen**, um das Zeichen links vom Cursor zu löschen.

Programmierbare Funktionstasten (M30)



Die vier Tasten unter den alphanumerischen Tasten können mit Direktwahlnummern oder direktem Zugriff auf ausgewählte Untermenüs und Einstellungen belegt werden. Durch Druck auf die Taste kann die Nummer gewählt bzw. das Untermenü aufgerufen werden.



Abb.1



Abb.2



Abb.3

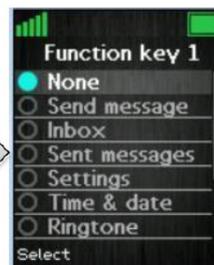


Abb.4

- Direktwahl.
 - Wählen Sie die Taste aus (Abb.2).
 - Wählen Sie **Kurzwahl** aus.

- c. Geben Sie die Nummer ein.
- Zugriff auf ausgewählte Untermenüs und Einstellungen.
 - a. Wählen Sie die Taste aus (Abb.2).
 - b. Wählen Sie **Verknüpfungen** aus (Abb.3).
 - c. Wählen Sie eine Einstellung oder Funktion aus (Abb.4).

Lautstärketaste (M70/M80/M90)

Die Lautstärketaste ist die obere Taste an der linken Seite des Mobilteils.

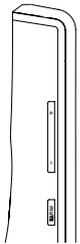


Abb. 1

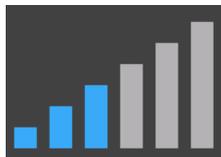


Abb. 2

- Während eines Gesprächs drücken Sie auf das obere, mit einem Plus-Zeichen (+) markierte Ende der Taste, um die Lautstärke jeweils um einen Balken zu erhöhen.
- Während eines Gesprächs drücken Sie auf das untere, mit einem Minus-Zeichen (-) markierte Ende der Taste, um die Lautstärke jeweils um einen Balken zu verringern.

Hinweis: Die Lautstärke der Klingel stellen Sie im Menü Einstellungen , Untermenü **Audioeinstellungen**, Einstellung **Anruflautstärke**, ein (siehe "Klingellautstärke" auf Seite 46).

Lautstärkeregelung vom M30

Das Mobilteil hat keine Lautstärketaste. Während eines Gesprächs kann die Lautstärke durch Drücken auf den oberen oder unteren Rand der Navigationstaste erhöht oder verringert werden.

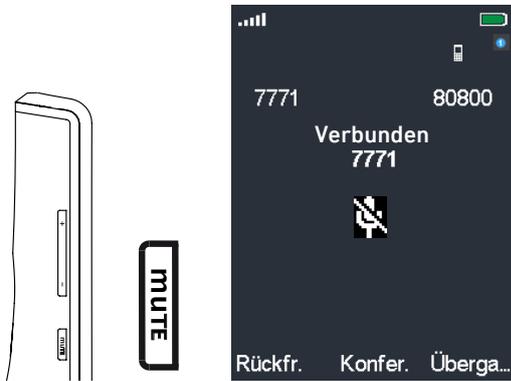


Lautstärke erhöhen +

Lautstärke verringern -

Mikrofon Stummschalten-Taste (M70/M80/M90)

Die Taste zum Stummschalten des Mikrofons ist die untere Taste an der linken Seite des Mobilteils. Während eines Gesprächs drücken Sie auf die Taste, um das Mikrofon auszuschalten. Die Stummschaltung wird durch das Symbol  auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie erneut auf die Taste, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

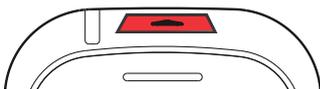


Mikrofon stummschalten (M30)

Das Mobilteil hat keine dedizierte Taste. Während eines Gesprächs wird das Mikrofon durch Drücken auf den linken Rand der Navigationstaste stumm- und wieder eingeschaltet.



Notfall-Alarm-Taste (M70, M80, M90)



Die Einstellungen für den Notfall-Alarm werden auf der Basisstation vorgenommen, an der das Mobilteil registriert ist. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Administrator, welche Art von Alarm das Drücken auslösen wird und ob es möglich ist, bei einem Irrtum den Alarm vom Mobilteil aus zu beenden.

Um den Notfall-Alarm auszulösen, drücken Sie mindestens 3 Sekunden auf die Taste.

Hinweis: Das M30 hat keine Alarmfunktion und keine Notfalltaste.

Layout des Ruhebildschirms

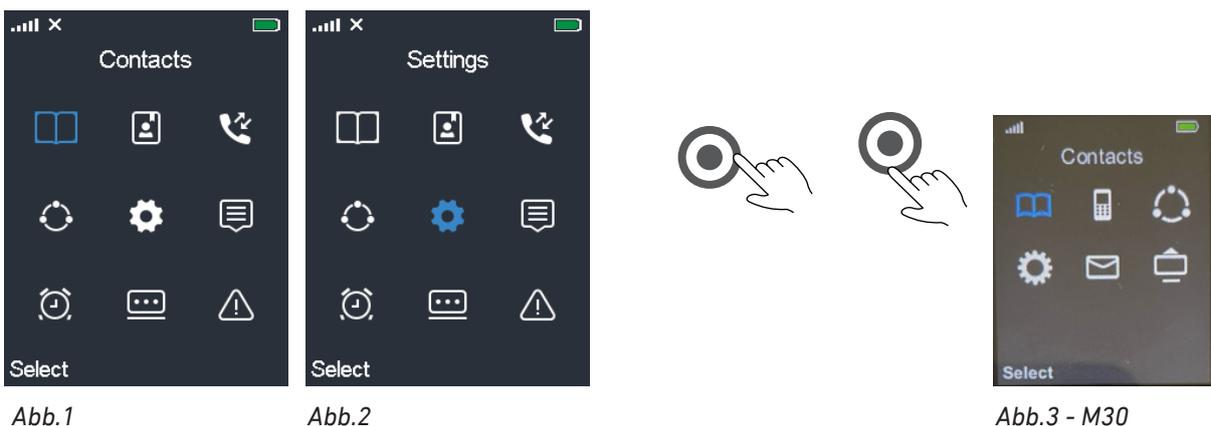


Menüs

Die Menüs des Mobilteils sind etwas anders aufgebaut als die Menüs, die Sie vielleicht bereits von schnurgebundenen Snom-Telefonen her kennen.

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste  des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen. Wenn das Hauptmenü geöffnet wird, ist immer das Symbol des **Kontakte**-Untermenüs blau markiert (Abb. 1).

Hinweis: Die drei Symbole in der oberen Reihe des Hauptmenüs sind auch auf dem Ruhebildschirm verfügbar, wo ihre Funktion durch Drücken auf die Funktionstaste unter dem Symbol aufgerufen werden kann.



2. Benutzen Sie die Navigationstasten (Abb. 3), um ein anderes Untermenü blau zu markieren (Abb. 2) (siehe auch "Navigations- und "OK"-Tasten" auf Seite 24).
3. Drücken Sie dann auf die OK-Taste oder auf die Funktionstaste unter **Auswahl**, um das ausgewählte Untermenü zu öffnen. 

Drücken Sie auf die rote Abbruch-Taste , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren oder einen Schritt zurückzugehen.

	Kontakte: Ihre persönlichen Kontakte, auf die nur von dem Mobilteil zugegriffen werden kann, auf dem sie abgespeichert wurden. Siehe "Kontakte" auf Seite 33.	
	M70, M80, M90	Globales Telefonbuch: Darauf kann von allen Mobilteilen, die an derselben Basisstation bzw. in derselben Multizell-Installation registriert sind, zugegriffen werden. Dies kann eine Telefonliste sein, die auf die Basisstation hochgeladen wurde, oder eine externe Quelle wie das LDAP-Verzeichnis des Unternehmens. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Globales Telefonbuch" auf Seite 39.
	M30	
	M70, M80, M90: Anruflisten. Es gibt vier Listen: Alle Anrufe, angenommene Anrufe, gewählte Anrufe, und verpasste Anrufe. Weitere Information finden Sie im Abschnitt "Anruflisten" auf Seite 41 . M30: Eine Liste aller Anrufe. Weitere Information siehe "Anruflisten" auf Seite 41	
	Verbindung. In diesem Untermenü melden Sie Ihr Mobilteil an der Basisstation an und ab und wählen ein Netz aus, falls mehrere zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Verbindung" auf Seite 43.	
	Einstellungen. In diesem Untermenü können Sie Ihr Mobilteil personalisieren (Auswählen von Sprache, Zeit- und Datumsformaten, LED-Anzeigen usw.), Anrufeinstellungen wie Rufumleitung, Verbergen der Anruferkennung, Art der Anrufannahme usw. vornehmen und Statusinformationen über Basisstation und Mobilteil abrufen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Einstellungen" auf Seite 44.	
	M70, M80, M90	Benachrichtigung. Ihre Textnachrichten (empfangene, gesendete, Entwürfe).
	M30	
	M70, M80, M90: Wecker. Hier können Sie einmalige oder sich - täglich oder nur an bestimmten Wochentagen - wiederholende Weckrufe und die Schlummerzeit einstellen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Wecker" auf Seite 59.	
	M70, M80, M90: Funktionscodes. Hier können weitere Kontakte (Name und Nummer - nur eine Nummer pro Namen) eingegeben werden.	
	M70, M80, M90: Notfall-Alarmliste.	
	M30: Menü für die vier programmierbaren Tasten 	

Kontakte

Dies sind Ihre Ihre persönlichen Kontakte, auf die nur von dem Mobilteil zugegriffen werden kann, auf dem sie eingegeben und abgespeichert wurden. Sie können Ihre Kontakte entweder über das Hauptmenü (siehe Abb. 1 auf Seite 32) oder direkt vom Ruhebildschirm über die Funktionstaste "Kontakte" (Abb. 1, unten) öffnen. Die Liste öffnet sich in in alphabetischer Reihenfolge (Abb. 2).

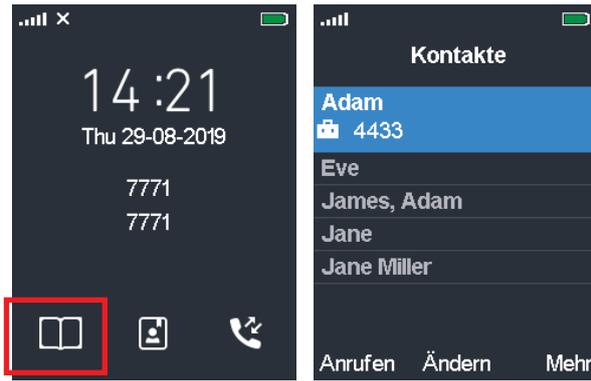


Abb. 1

Abb. 2

- **Einen Kontakt suchen.** Verwenden Sie die Navigationstasten, um die Liste nach unten oder oben zu durchsuchen (siehe "Navigations- und "OK"-Tasten" auf Seite 24), oder geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, um den ersten mit diesem Buchstaben beginnenden Namen anzuzeigen. Falls notwendig, scrollen Sie dann weiter nach unten.
- **Einen Kontakt anrufen.** Wenn die im blauen Kontaktfeld angezeigte Telefonnummer diejenige ist, die Sie anrufen wollen, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Anrufen** oder auf die grüne Taste . Ein Pfeil rechts im Kontaktfeld (Abb. 3) bedeutet, dass der Kontakt mehr als eine Telefonnummer hat. Wenn Sie eine der anderen Nummern des Kontaktes anrufen wollen, drücken Sie auf den rechten Rand der Navigationstaste, bis Sie die gewünschte Nummer auf dem Display sehen.

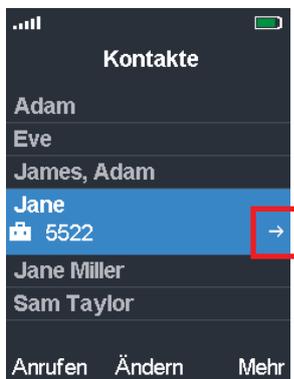


Abb. 3

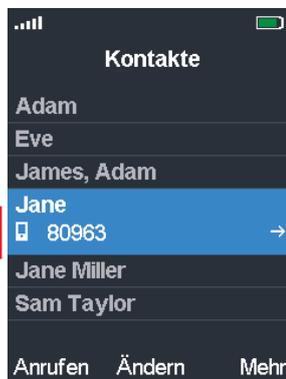


Abb. 4

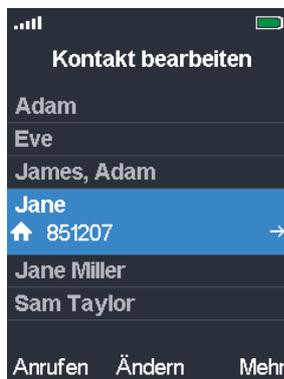


Abb. 5

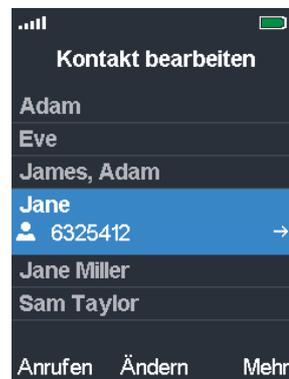


Abb. 6

- **Jeder Kontakt muss einen Namen und mindestens eine Telefonnummer haben.** Jedem Kontakt können vier Telefonnummern zugeordnet werden: Arbeit (Abb. 3), Mobil (Abb. 4), Privat (Abb. 5) und Andere (Abb. 6). Hat ein Kontakt mehr als eine Telefonnummer, ist die unter "Arbeit" eingetragene Nummer diejenige, die angezeigt wird, wenn Sie den Kontakt auswählen. Ist unter "Arbeit" keine Nummer eingetragen, wird die Mobilnummer angezeigt.

	Telefonnummer Arbeit (Standardnummer, wenn vorhanden)
	Telefonnummer Mobil (Standardnummer, wenn vorhanden und Telefonnummer Arbeit nicht vorhanden)
	Telefonnummer Privat (Standardnummer, wenn vorhanden und Telefonnummern Arbeit und Mobil nicht vorhanden)
	Andere Telefonnummer (Standardnummer, wenn vorhanden und Telefonnummern Arbeit Mobil und Privat nicht vorhanden)

- **Dem Kontakt einen Klingelton zuweisen:** Zwanzig Klingeltöne stehen zur Verfügung, die sowohl allgemein zur Ankündigung eingehender Anrufe und individuell zur Ankündigung von eingehenden Anrufen eines Ihrer Kontakte verwendet werden können. Siehe "Kontakt bearbeiten" auf Seite 36 zur Zuordnung zu einem Kontakt; zur allgemeinen Verwendung siehe "Audioeinstellungen" auf Seite 45.
- **Dem Kontakt eine Kurzwahl Taste zuweisen.** Die Nummerntasten 2 bis 9 können mit der Kurzwahl von jeweils einem Ihrer Kontakte belegt werden. Hat der Kontakt mehr als eine Telefonnummer, wird die Standardnummer verwendet (siehe Tabelle oben). Informationen über die Belegung von Kurzwahl Tasten finden Sie im Abschnitt "Kurzwahl Taste für Kontakt einrichten" auf Seite 37.

Kontakt hinzufügen

Wie Sie Namen und Nummern eingeben, erfahren Sie in den Abschnitten "Eingabe von Buchstaben (Buchstabenmodi)" und "Eingabe von Ziffern (Ziffernmodus)" auf Seite 27.

1. Öffnen Sie das Menü Kontakte und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Mehr** (Abb. 7), um das Untermenü **Optionen** zu öffnen.

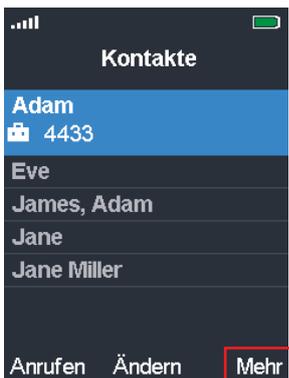


Abb. 7

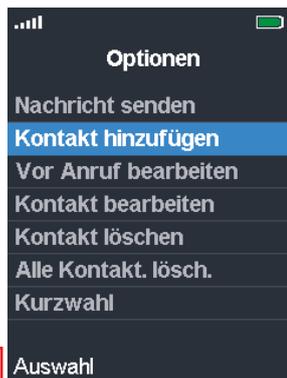


Abb. 8



Abb. 9

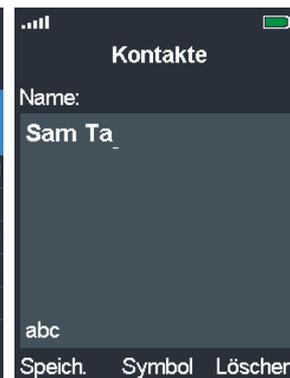


Abb. 10

2. Scrollen Sie zu **Kontakt hinzufügen** und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** oder auf die OK-Taste (Abb. 8). Der Bildschirm **Kontakt hinzufügen** öffnet sich (Abb. 9).
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ändern**. Das leere Textfeld **Name** öffnet sich (Abb. 10).
4. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Speich**. Das Menü **Kontakt bearbeiten** erscheint (Abb. 11).

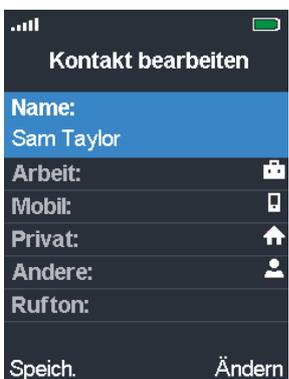


Abb. 11

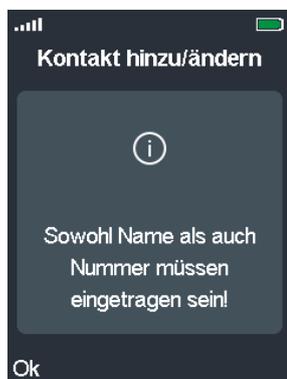


Abb. 12

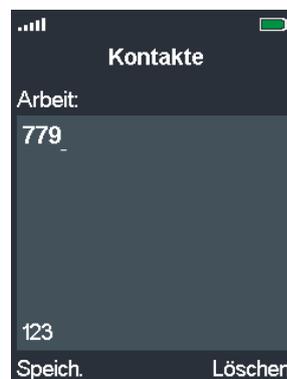


Abb. 13

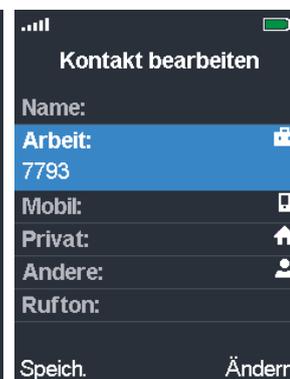


Abb. 14

Hinweis: Der Name ist nur vorläufig zwischengespeichert. Wenn Sie das Editieren

abbrechen, ohne den Kontakt gespeichert zu haben, wird der Name gelöscht. Wenn Sie versuchen, einen Kontakt nur mit einem Namen oder nur mit einer Nummer zu speichern, erhalten Sie eine Fehlermeldung (Abb. 12).

- Wählen Sie **Arbeit** (oder eine der anderen Telefonkategorien) und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ändern**. Das Textfeld für den Nummerentyp öffnet sich (Abb. 13).
- Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Speich.**, um die Nummer zwischenzuspeichern und zum Menü **Kontakt bearbeiten** zurückzukehren (Abb. 14).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Speich.** Sie werden gefragt, ob Sie den Kontakt im Telefonbuch speichern wollen (Abb. 15).



Abb. 15

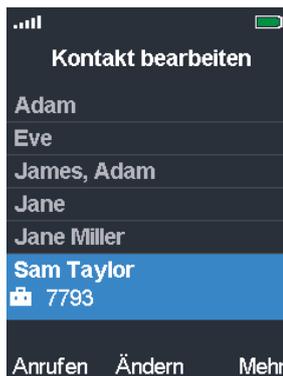


Abb. 16

- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ja**, um den Kontakt zu speichern und zum Menü **Kontakt bearbeiten** zurückzukehren, in das der neue Kontakt eingefügt wurde (Abb. 16).

Wenn Sie den Kontakt nicht speichern wollen, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Nein**, um zum Menü **Kontakt bearbeiten** (Abb. 14), und dann auf die rote Abbruch-Taste , um zum **Kontakt**-Telefonbuch (Abb. 7) zurückzukehren.

Kontakt bearbeiten

- Wählen Sie den Kontakt mit der Navigationstaste aus (Abb. 16, oben).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ändern**. Das Textfeld **Kontakt bearbeiten** erscheint.
- In unserem Beispiel sollen eine Handynummer eingegeben und ein anderer Klingelton ausgewählt werden. Scrollen Sie daher zunächst zu **Mobil** und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ändern** (Abb. 17). Das Textfeld für den Nummerentyp öffnet sich (Abb. 18).

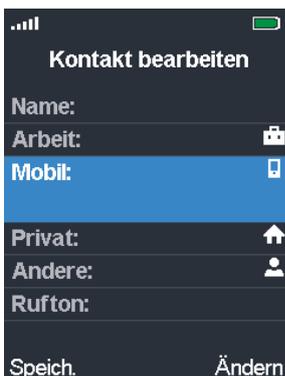


Abb. 17

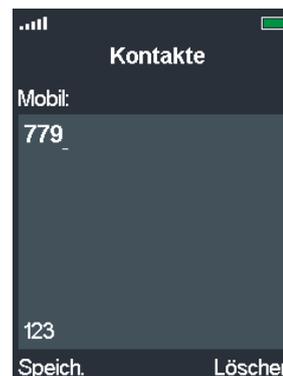


Abb. 18



Abb. 19

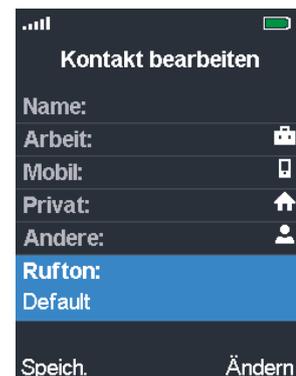


Abb. 20

4. Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Speich**, um die Nummer zwischenzuspeichern und zum Menü **Kontakt bearbeiten** zurückzukehren (Abb. 19).
5. Wählen Sie **Rufton** aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ändern** (Abb. 20). Die Voreinstellung ist Melodie 1.

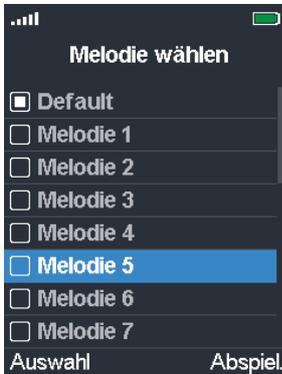


Abb. 21

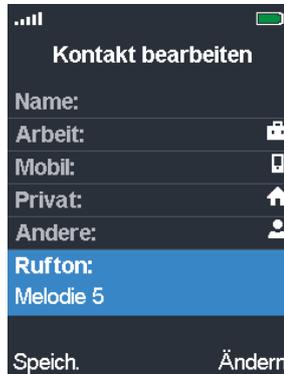


Abb. 22

6. Wählen Sie mit der Navigationstaste eine andere Melodie aus (Abb. 21).
 - Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Abspiel**, um die Melodie anzuhören.
 - Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**, um die Nummer zwischenzuspeichern und zum Menü **Kontakt bearbeiten** (Abb. 22) zurückzukehren.
7. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Speich**. Sie werden gefragt, ob Sie den Eintrag im Telefonbuch speichern wollen (Abb. 15, oben).

Hinweis: Die Änderungen sind bis hierher nur vorläufig zwischengespeichert. Wenn Sie das Editieren abbrechen, werden sie gelöscht.
8. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ja**, um den Kontakt zu speichern und zum Menü **Kontakt bearbeiten** zurückzukehren (Abb. 22). Wenn Sie die Änderung(en) nicht speichern wollen, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Nein**.

Kurzwahltaste für Kontakt einrichten

Die Tasten 2 bis 9 können als Kurzwahltasten für jeweils einen Ihrer Kontakte verwendet werden. Hat ein Kontakt mehr als eine Telefonnummer, wird die Kurzwahlfunktion der Standardnummer zugewiesen (siehe Tabelle auf Seite 34). Eine vergebene Kurzwahltaste einem anderen Kontakt zuweisen: Siehe "Kurzwahltaste einem anderen Kontakt zuweisen" auf Seite 38.



Abb. 23

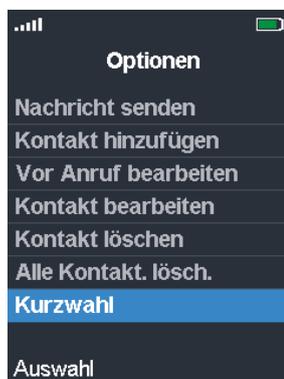


Abb. 24

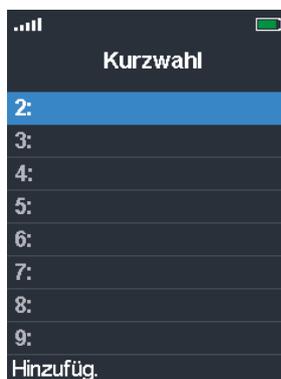


Abb. 25



Abb. 26

1. Wählen Sie den Kontakt aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Mehr** (Abb. 23).

2. Scrollen Sie zu **Kurzwahl** und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 24).
3. Wählen Sie eine leere Zeile aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Hinzufüg.** (Abb. 25). Der Kontakt wird in die Zeile eingetragen (Abb. 26).
4. Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um zum **Optionen**-Menü zurückzukehren.

Um die Liste der Kurzwahlnummern anzuzeigen, öffnen Sie das Kontakte-Menü, drücken Sie bei einem beliebigen Kontakt auf die Funktionstaste unter **Mehr** und wählen Sie die Option **Kurzwahl**.

Um eine Kurzwahlnummer zu wählen, drücken Sie am Ruhebildschirm ca. 3 Sekunden lang auf die Taste.

Kurzwahltaste einem anderen Kontakt zuweisen

1. Wenn Sie eine vergebene Kurzwahlnummer einem anderen Kontakt zuweisen wollen, wählen Sie im Kontakte-Menü den Kontakt aus, der die Kurzwahlnummer erhalten soll (in unserem Beispiel ist es Jane Miller), und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Mehr** (Abb. 27).
2. Im Menü **Optionen** (Abb. 24) wählen Sie **Kurzwahl** aus und drücken Sie auf **Auswahl**.

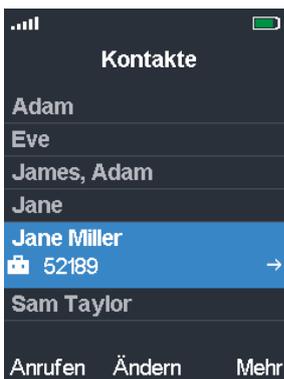


Abb. 27

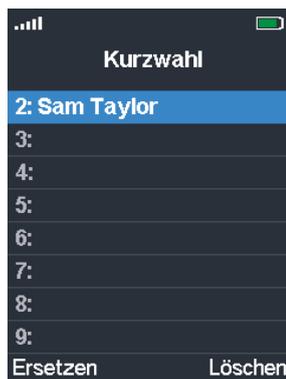


Abb. 28

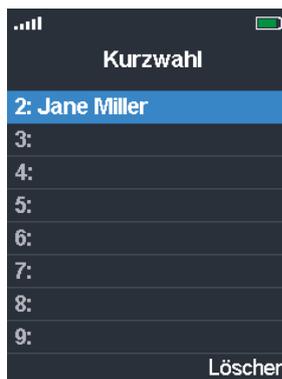


Abb. 29

3. Wählen Sie die belegte Kurzwahltaste aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ersetzen** (Abb. 28). Die Kurzwahltaste ist jetzt dem Kontakt Jane Miller zugewiesen (Abb. 29).
4. Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um zum **Optionen**-Menü zurückzukehren.

Globales Telefonbuch

Alle Mobilteile, die an derselben Basisstation bzw. in derselben Multizellinstallation registriert sind, haben Zugriff auf das globale Telefonbuch. Dies kann eine Telefonliste sein, die auf die Basisstation hochgeladen wurde, oder eine externe Quelle wie das LDAP-Verzeichnis des Unternehmens. Einträge im globalen Telefonbuch können nicht am Mobilteil editiert werden und es können am Mobilteil keine Einträge hinzugefügt oder daraus gelöscht werden.

M70, M80, M90. Sie können die globale Telefonliste entweder vom Ruhebildschirm (Abb. 1) durch Drücken auf die Funktionstaste unter dem Symbol  aufrufen oder im Hauptmenü (Abb. 2) das Symbol auswählen und dann auf die OK-Taste oder auf die Funktionstaste unter **Auswahl** drücken.

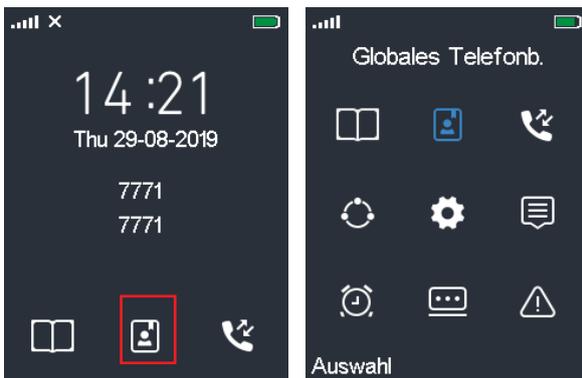


Abb. 1

Abb. 2

Namen suchen

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden:

- **Scrollen.**

Scrollen Sie mit den Navigationstasten (siehe "Navigations- und "OK"-Tasten" auf Seite 24) durch die Liste, bis Sie den gesuchten Namen gefunden haben.

- **Suchfunktion und Scrollen kombinieren.**

1. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Suchen** (Abb. 3). Das Textfeld **Suchen** erscheint (Abb. 4).



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

2. Geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens in das Textfeld ein, z.B den Buchstaben **M**.
3. Drücken Sie erneut auf die Funktionstaste unter **Suchen**. Die mit **M** beginnenden Namen werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt; der erste mit **M** beginnende Name ist blau unterlegt (Abb. 5).
4. Scrollen Sie mit den Navigationstasten, bis Sie den gesuchten Namen finden.

- **Suchfunktion verwenden.**

1. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Suchen** (Abb. 3, oben). Das Textfeld **Suchen** erscheint (Abb. 6).
2. Geben Sie den Namen, den Sie suchen, oder mehrere Anfangsbuchstaben in das Textfeld ein.



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9

3. Drücken Sie erneut auf die Funktionstaste unter **Suchen**. Der Name bzw. die Namen, auf die die Buchstabenfolge passt, wird bzw. werden auf dem Display angezeigt (Abb. 7). Gibt es die Buchstabenfolge nicht, endet die Suche an der Stelle, wo sie zu erwarten gewesen wäre (Abb. 9).

Eine Nummer aus dem globalen Telefonbuch anrufen

1. Suchen Sie den Namen wie im Abschnitt "Namen suchen" auf Seite 39 beschrieben.
2. Wenn die Telefonnummer unter dem Namen diejenige ist, die Sie anrufen wollen, drücken Sie auf die grüne Taste . Falls nicht und falls rechts in der Zeile ein Pfeil steht (Abb. 10), navigieren Sie mit der rechten Navigationstaste zur gewünschten Nummer und drücken Sie dann auf die grüne Taste  (Abb. 11).

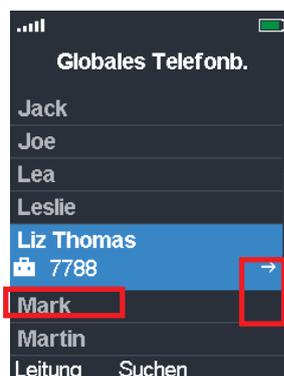


Abb. 10



Abb. 11

Anruflisten

M70/M80/M90 haben vier Anruflisten (alle, gewählte, angenommene und verpasste Anrufe), das **M30** eine Liste aller Anrufe. In jeder Liste steht der neueste Anruf ganz oben; ist der verfügbare Speicherplatz voll, wird jeweils der älteste Anruf vom neuesten überschrieben. Die Liste zeigt den Namen des Anrufers bzw. Angerufenen, falls vorhanden (falls in den Kontakten vorhanden oder an das Telefon übermittelt); falls nicht, wird die Telefonnummer gezeigt. Wird ein Anruf ausgewählt, d.h., blau unterlegt, wird der Name bzw. die Nummer durch Datum und Zeit des Anrufs ergänzt.

Auf die Anruflisten zugreifen

1. Drücken Sie beim **M70/M80/M90** auf die Funktionstaste unter dem **Anrufe**-Symbol  auf dem Ruhebildschirm (Fig. 1), beim M30 auf , oder wählen Sie das Symbol im Hauptmenü (Abb. 2) aus und drücken Sie auf **Auswahl**. Die Liste **Alle Anrufe** erscheint (Abb. 3).

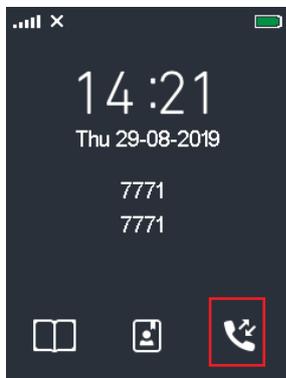


Abb. 1

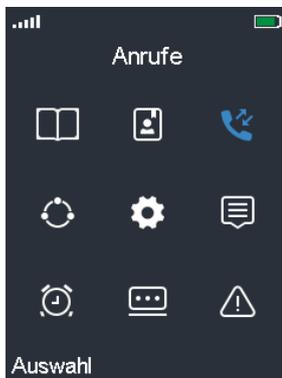


Abb. 2

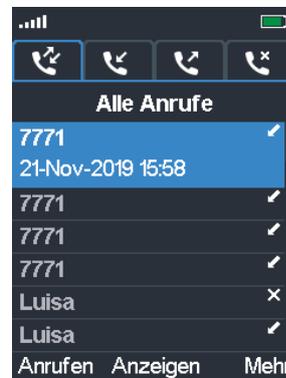


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5

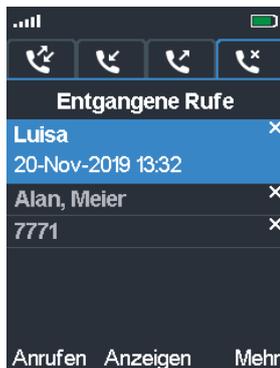


Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8

2. Scrollen Sie mit der Navigationstaste durch die Liste oder rufen Sie die separaten Listen für **Angenommene Anrufe** (Abb. 4), **Ausgehende Anrufe** (Abb. 5) oder **Entgangene Anrufe** (Abb. 6) auf. Der Rahmen um das Symbol der ausgewählten Liste wird blau.

Symbole der Anruflisten:		
	M70/M80/M90	Alle vom Telefon angenommenen, gewählten und verpassten Anrufe (Abb. 1, 2 und 3)
	M30	
	M70/M80/M90:	Angenommene Anrufe (Abb. 4)

	M70/M80/M90: Gewählte Anrufe (Abb. 5)
	M70/M80/M90: Verpasste Anrufe (Abb. 6)
In den Listen verwendete Symbole. Jeder Anruf wird durch eine Zeile in der Liste dargestellt. Die Zeile enthält den Namen des Anrufers bzw. Angerufenen (falls vorhanden; falls nicht, wird die Telefonnummer gezeigt) und ein Symbol an der rechten Seite der Zeile, dass die Art des Anrufs repräsentiert.	
	Angenommene Anrufe
	Gewählte Anrufe
	Verpasste Anrufe

Anruferdetails anzeigen

Auf allen Listen können Sie die Details der Anrufe anzeigen lassen.

1. Wählen Sie den Anruf aus. Der ausgewählte Anruf wird blau unterlegt und um Datum und Zeit des Anrufs erweitert (Abb. 3–6, oben).
2. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Anzeigen** (z.B., **Entgangene Anrufe**, Abb. 6), um die Anruferdetails anzuzeigen: Anrufer bzw. Angerufenen, Ihren Account und Datum und Zeit des Anrufs. Die Details der entgegengenommenen und gewählten Anrufe enthalten außerdem die Dauer des Anrufs (Abb. 7), die Details der verpassten Anrufe dagegen die Gesamtzahl der verpassten Anrufe (Abb. 8).

Telefonnummer aus Anrufliste anrufen

Sie können Anrufe aus allen Listen heraus an- bzw. zurückrufen:

1. Wählen Sie die Anrufliste aus, z.B. die Liste der verpassten Anrufe (Abb. 6).
2. Wählen Sie den Anruf aus. Der ausgewählte Anruf wird blau unterlegt und zeigt zusätzlich zum Namen oder der Nummer des Anrufers das Datum und die Uhrzeit des Anrufs an (Abb. 7).
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Anrufen**, um die Nummer zu wählen.

Verbindung

Von diesem Menü aus können Sie das Mobilteil an der Basisstation an- und abmelden. Sie können hier außerdem das Netz auswählen, falls mehr als eins verfügbar ist.

Um ein Mobilteil an einer Basisstation anmelden zu können, muss dort vorher eine Nebenstelle (ein Konto) für das Mobilteil eingerichtet worden sein. Informationen zur Einrichtung von Nebenstellen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Basisstation.

Anmelden (Registrieren)

Siehe "Registrierung des Mobilteils an der Basisstation" auf Seite 16.

Abmelden (Registrierung aufheben)

Da Mobilteil mit allen Nebenstellen wird von der Basisstation abgemeldet. Die Daten werden nicht von der Basisstation gelöscht; sie können erneut verwendet werden, sobald Sie im **Verbindungs**menü des Mobilteils den Registrierungsmodus eingeschaltet. Evtl. müssen Sie zusätzlich auf der Seite **Benutzer** der Weboberfläche der Basisstation die SIP Registrierung für die Nebenstelle starten.

1. Wählen Sie **Registr. aufheben** aus.

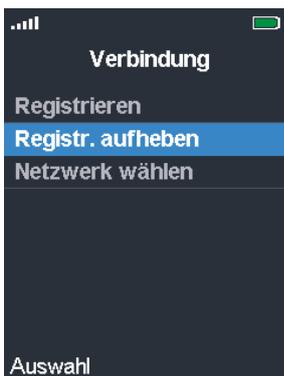


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

2. Geben Sie die PIN ein und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ok** (Abb. 2). Die voreingestellte PIN ist 0000.
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 3).

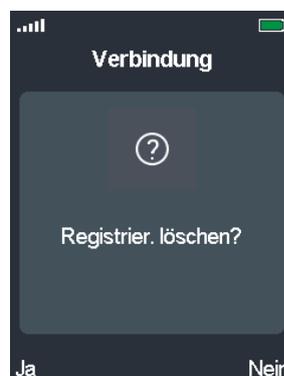


Abb. 4

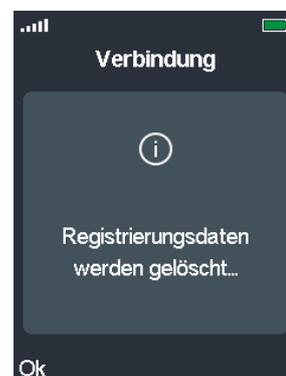


Abb. 5



Abb. 6

4. Sie werden gefragt, ob die Registrierung aufgehoben werden soll (Abb. 4). Falls ja, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ja**. Das Mobilteil wird abgemeldet (Abb. 5) und der Status der Leitung kehrt zu **Leer** zurück.

Hinweis: Der Zugangscode für die Registrierung (Anmeldung) an der Basisstation wird auf der Basisstation festgelegt. Die PIN für die Deregistrierung (Abmeldung) von der Basisstation können Sie im Mobilteil selbst ändern (siehe "PIN ändern" auf Seite 51). Die Voreinstellung für beide ist 0000.

Netz auswählen

Die Voreinstellung ist die automatische Auswahl.

Einstellungen

Dieses Menü enthält verschiedene Einstellungen, mit denen Sie Sprache, Datums- und Zeitformate, Rufumleitungen usw. einstellen können.



Abb. 1



Abb. 2

Audioeinstellungen	Klingel-, Notruf-, Tastentöne, diverse Hinweistöne, Vibrationsalarm. Siehe "Audioeinstellungen" auf Seite 45.
Zeit & Datum	Siehe "Zeit- und Datumsformate" auf Seite 48.
Sprache	Die Liste der Sprachen, die im Mobilteil verfügbar sind. Englisch ist voreingestellt; scrollen Sie zu einer anderen Sprache und drücken Sie auf die Funktionstaste unter Auswahl , um diese Sprache einzustellen.
LED-Anzeige	Siehe "LED-Anzeigen" auf Seite 21.
Energiesparmodus	Diese Einstellung legt fest, wieviele Sekunden nach der letzten Betätigung einer Taste die Displaybeleuchtung ausgeschaltet wird. Die Voreinstellung ist 60 Sekunden.
Sicherheit	Einstellungen für das automatische Verriegeln der Tastatur und zum Ändern der PIN. Siehe "Sicherheit" auf Seite 50.
Name des Mobilteils	Hier können Sie einen Namen eingeben, der unter der Nebenstellenummer auf dem Display angezeigt wird.
Leitung	Falls das Mobilteil für mehr als eine Nebenstelle/einen SIP-Account registriert ist, können Sie hier die Standardleitung für ausgehende Gespräche auswählen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Leitung" auf Seite 51.

Einst. zurücksetzen	Drücken Sie auf die Funktionstaste unter Ja , wenn Sie die Einstellungen des Mobilteils in den Auslieferungszustand zurücksetzen möchten. HINWEIS: Durch das Zurücksetzen wird die DECT-Registrierung nicht entfernt. Entfernen der DECT-Registrierung: Siehe "Abmelden (Registrierung aufheben)" auf Seite 43.
Status	Hier finden Sie IP- und MAC-Adressen und die Software- und Hardwareversionen von Basisstation und Mobilteil, IPEI, etc. Siehe "Status" auf Seite 52.
Rufannahme	Diese Einstellung legt fest, wie eingehende Anrufe angenommen werden. Siehe "Rufannahme" auf Seite 53.
Stilles Aufladen	Diese Einstellung legt fest, ob das Telefon läutet, wenn es in der Ladeschale steht. Die Voreinstellung ist Aus (d.h., das Telefon läutet, wenn es in der Ladeschale steht).
Nicht erreichbar	Siehe "Nicht erreichbar (bitte nicht stören, "DND")" auf Seite 53.
Nummer unterdrücken	Diese Einstellung legt fest, ob Ihre Anruferkennung dem Anrufer/ Angerufenen mitgeteilt wird. Sie können Ihre Nummer nur für den nächsten Anruf, immer (Für alle Rufe) oder nie (Aus) verbergen. Die Voreinstellung ist Aus .
Weiterleitung	Siehe "Rufumleitung" auf Seite 54.
Ladeschale - Display	Dimmt die Displaybeleuchtung, bevor sie gem. Einstellung "Energiesparmodus" völlig ausgeschaltet wird.
Bluetooth	Zur Verwendung eines BT-Headsets mit dem Mobilteil siehe "Bluetooth" auf Seite 55.
Push-to-talk	Ab Firmware 500.1. Mit dieser Funktion kann das Mobilteil wie ein Handfunkgerät (Walkie-Talkie) zwischen Mobilteilen (M65, M30, M70, M80, M85, M90), die im selben Multizell-System oder an derselben Basisstation registriert sind, verwendet werden. Siehe "Push-to-Talk" auf Seite 58.

Audioeinstellungen



In diesem Menü befinden sich die Einstellungen über die Art der Anrufsignalisierung, die Klingeltöne für Anrufe und Wecker, diverse andere Töne/Geräusche wie Tastentöne usw. und die Vibrationseinstellung.

Still	Diese Einstellung legt fest, ob eingehende Anrufe nur visuell oder visuell und akustisch signalisiert werden. Die Einstellmöglichkeiten sind ein oder aus . Bei Einstellung ein werden eingehende Gespräche nur visuell angekündigt. Zusätzlich zur visuellen Ankündigung können Sie den Vibrationsalarm dazuschalten. Die Voreinstellung ist aus .
Anruflautstärke	Lautstärke der Klingel. Siehe "Klingellautstärke" auf Seite 46.
Ruftöne	Die verfügbaren Klingeltöne. Siehe "Klingeltöne" auf Seite 47.
Norm. Nachricht	Zusätzliche Klingelton-Einstellungen. Wählen Sie einen Klingelton aus, um die Dringlichkeit der eingehenden Nachricht oder des eingehenden Anrufs anzuzeigen. Auswahl des Klingeltons: Siehe "Klingeltöne" auf Seite 47.
Dringend. Nachr.	
Notruf hoch	
Notruf mittel	
Notruf niedrig	Notruf: Der Klingelton, den das Mobilteil während der Vorwarnzeit des Notfall-Alarms (pre-alarm delay), falls verfügbar und konfiguriert, abspielt.
Alarmlautstärke	Legt die Lautstärke der Wecktöne (sowohl beim täglichen Weckruf als auch an bestimmten Wochentagen) fest. Auswahl und Einstellung werden genauso vorgenommen wie bei der Lautstärke der Anruf-Klingeltöne.
Alarmton	Legt den Klingelton für den Wecker (sowohl täglicher als auch an bestimmten Wochentagen wiederkehrender Alarm) fest. Auswahl und Einstellung werden genauso vorgenommen wie bei den Anruf-Klingeltönen.
Vibrationsalarm	Siehe "Vibrationsalarm" auf Seite 47.
Tastenton	Legt fest, ob beim Drücken auf eine Taste ein Klicken, ein Piepton oder kein Geräusch zu hören ist. Die Voreinstellung ist Still (kein Ton).
Bestätigungston	Legt fest, ob das Mobilteil bei der Änderung einer Einstellung einen Piepton ertönen lässt (Einstellung Ein) oder nicht (Einstellung Aus). Die Voreinstellung ist Ein .
Reichweitewarnung	Legt fest, ob das Mobilteil einen Warnton ertönen lässt, wenn es sich der Reichweitengrenze der Basisstation bzw. Multizellinstallation nähert. Die Voreinstellung ist Aus .
Aufladeton	Legt fest, ob das Mobilteil einen Piepton hören lässt, wenn es in die Ladeschale gestellt wird (Einstellung "Ein") oder nicht (Einstellung "Aus"). Die Voreinstellung ist Ein .
Freisprechprofil	Zur Auswahl stehen Balanciert (Voreinstellung) und Laut
Noise cancel mode	(Antischall, Lärmkompensation). Reduzierung von störenden Geräuschen. Zur Auswahl stehen Aus , Low (niedrig) und High (hoch).

Klingellautstärke

Drücken Sie auf den rechten bzw. den linken Rand der Navigationstaste, um die Klingellautstärke zu erhöhen bzw. zu reduzieren. Beim Erreichen eines anderen Lautstärkebalkens wird der eingestellte Klingelton in der aktuellen Lautstärke abgespielt. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ok**, um die Einstellung zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Klingeltöne

Zwanzig Klingeltöne stehen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass diese Klingeltöne sowohl für eingehende Anrufe allgemein als auch zur Ankündigung von Anrufen von einzelnen Ihrer Kontakte verwendet werden können.

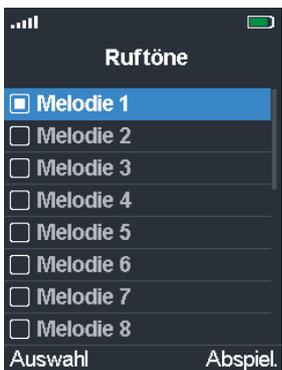


Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

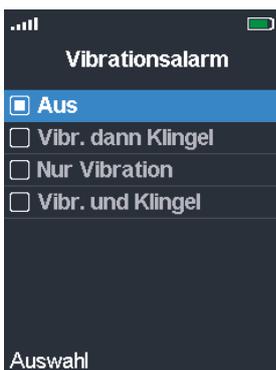


Abb. 4

- Wählen Sie mit der Navigationstaste einen Klingelton und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Abspiel**, um sich den Klingelton anzuhören (Abb. 2).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Stopp**, um das Abspielen zu stoppen (Abb. 3).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**, um den blau markierten Klingelton für eingehende Anrufe zu speichern und zum Menü **Audioeinstellungen** zurückzukehren (Abb. 4).

Vibrationsalarm

Drei Vibrationseinstellungen und die Einstellung **Aus** sind verfügbar.



- **Aus.** Kein Vibrationsalarm.
- **Vibr. dann Klingel:** Das Mobilteil vibriert viermal, danach ertönt der Klingelton.
- **Nur Vibration.**
- **Vibr. und Klingel:** Das Mobilteil vibriert und klingelt gleichzeitig.

Die Voreinstellung ist **Aus.** Zur Änderung der Einstellung scrollen Sie mit der Navigationstaste zu einer anderen. Drücken Sie dann auf die Funktionstaste unter **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Zeit- und Datumsformate

Sie haben die Wahl zwischen zwei Zeitformaten (24 Stunden-Uhr und 12 Stunden-Uhr AM/PM) und sechs Datumsformaten.

Hinweis: Zeit und Datum selbst werden von der Basisstation, an der das Mobilteil registriert ist, empfangen und mit dieser synchronisiert, sodass es normalerweise weder erforderlich noch ratsam ist, sie manuell einzustellen.

Sie können auf der Tastatur und der Navigationstaste des Mobilteils eine andere Zeit und ein anderes Datum einstellen, die Werte werden jedoch beim nächsten Neustart des Mobilteils auf die von der Basisstation empfangenen zurückgesetzt.

Zeitformat

1. Wählen Sie im **Einstellungen**-Menü **Zeit & Datum** aus (Abb. 1).
2. Im Menü **Zeit & Datum** wählen Sie **Zeit** aus (Abb. 2).



Abb. 1



Abb. 2

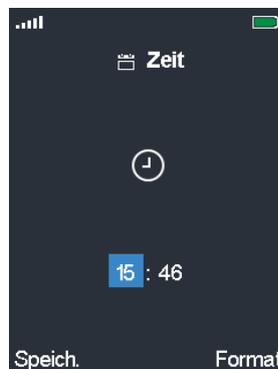


Abb. 3



Abb. 4

3. Die Zeit wird von der Basisstation an das Mobilteil übertragen.

Hinweis: Sie können auf der Tastatur des Mobilteils eine andere Stunden- und Minuteneinstellung eingeben (Abb. 3), sie wird jedoch beim nächsten Neustart des Mobilteils auf die von der Basisstation empfangene Zeit zurückgesetzt.
4. Wählen Sie **Format** aus.
5. Wählen Sie **24 Stunden** oder **am/pm** aus. Die Voreinstellung ist 24 Stunden.
6. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern und zum **Zeit**-Bildschirm zurückzukehren.
7. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Speich.**, um zum Menü Menü **Zeit & Datum** zurückzukehren.
8. Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Datumsformat

1. Im Menü **Zeit & Datum** wählen Sie **Datum** aus (Abb. 5).



Abb. 5



Abb. 6

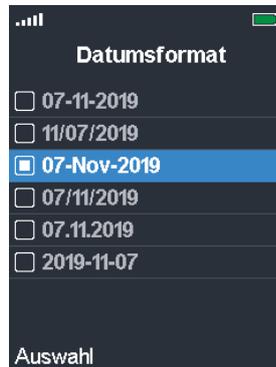


Abb. 7

2. Das Datum wird von der Basisstation an das Mobilteil übertragen. Sie können auf der Tastatur und der Navigationstaste des Mobilteils ein anderes Datum einstellen, es wird jedoch beim nächsten Neustart des Mobilteils auf das von der Basisstation empfangene zurückgesetzt.
3. Wählen Sie **Format** aus.
4. Scrollen Sie zum gewünschten Format (Abb. 7).

Tag · Monat · Jahr, durch Bindestriche getrennt:	12-01-2015
Monat · Tag · Jahr, durch Schrägstriche getrennt:	01/12/2015
Tag · Monat · Jahr, durch Bindestriche getrennt:	12-Jan-2015
Tag · Monat · Jahr, durch Schrägstriche getrennt:	12/01/2015
Tag · Monat · Jahr, durch Punkte getrennt:	12.01.2015
Jahr · Monat · Tag, durch Bindestriche getrennt:	2015-01-12
5. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern und zum **Datum**-Bildschirm zurückzukehren.
6. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Speich.**, um zum Menü **Zeit & Datum** zurückzukehren.
7. Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Energiesparmodus

Diese Einstellung legt fest, wieviele Sekunden nach der letzten Aktivität auf dem Mobilteil die Displaybeleuchtung in den Energiesparmodus schaltet. Die Voreinstellung ist 60 Sekunden.

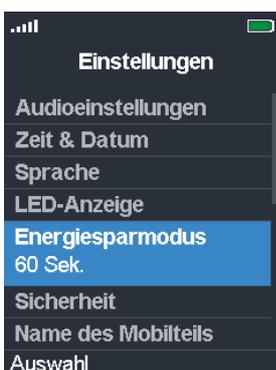


Abb. 1

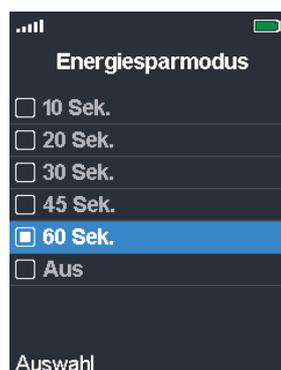


Abb. 2

1. Wählen Sie im **Einstellungen**-Menü **Energiesparmodus** aus (Abb. 1).
2. Scrollen Sie zu der Anzahl von Sekunden, die Sie auswählen wollen, oder zu **Aus**, wenn die Beleuchtung bei Inaktivität nicht abgeschaltet werden soll.
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern und zum **Einstellungen**-Menü zurückzukehren.

Sicherheit

Hier legen Sie die Einstellungen für das automatische Verriegeln der Tastatur bei Inaktivität und zum Ändern der PIN fest.

Automatische Tastaturverriegelung

Zur Vermeidung unbeabsichtigter Anrufe können Sie die Tastatur manuell verriegeln, indem Sie ca. 3 Sekunden lang auf die Sternchentaste drücken (siehe "Sternchentaste" auf Seite 26). Sie können das Mobilteil außerdem so einstellen, dass die Tastatur automatisch verriegelt wird, wenn innerhalb des festgelegten Zeitraums keine Taste betätigt wird.

Hinweis: Auch bei verriegelter Tastatur läutet das Mobilteil, wenn ein Anruf eingeht.

Sie können ihn durch Drücken auf die grüne Taste  oder die Freisprechtaste  annehmen, auf Halten setzen und weiterleiten. Für sonstige ausgehende Anrufe bleibt die Tastatur verriegelt.



Abb. 1

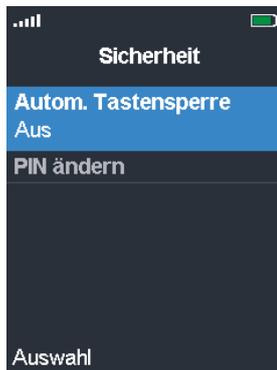


Abb. 2

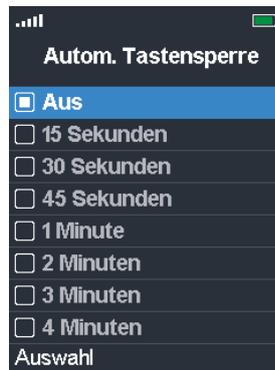


Abb. 3

Automatische Tastaturverriegelung konfigurieren

1. Im Menü **Einstellungen** wählen Sie **Sicherheit** aus (Abb. 1).
2. Im Menü **Sicherheit** wählen Sie **Autom. Tastensperre** aus (Abb. 2). Die Voreinstellung ist **Aus**.
3. Wenn Sie eine Inaktivitätszeitspanne in Sekunden (15, 30 oder 45) oder Minuten (1–5) auswählen, wird die Tastatur nach deren Ablauf dieser Zeitspanne automatisch verriegelt (Abb. 3).
4. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Sicherheit** zurückzukehren.
5. Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Entriegeln der Tastatur

Um die Tastatur nach der automatischen oder manuellen Verriegelung zu entriegeln, drücken Sie auf die Sternchentaste , bis das Schloß-Symbol in der oberen Displayzeile verschwindet.

PIN ändern

Dies ist die PIN, die für die Deregistrierung (Abmeldung) des Mobilteils von der Basisstation und für das Zurücksetzen des Mobilteils in den Auslieferungszustand erforderlich ist. Die Voreinstellung ist 0000.

1. Im Menü **Einstellungen** wählen Sie **Sicherheit** aus (Abb. 1).
2. Im Menü **Sicherheit** wählen Sie **PIN ändern** aus (Abb. 4).

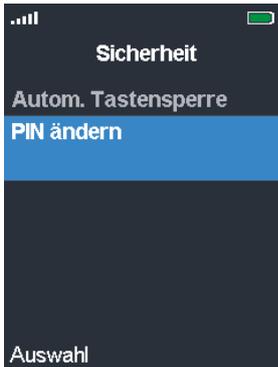


Abb. 4



Abb. 5

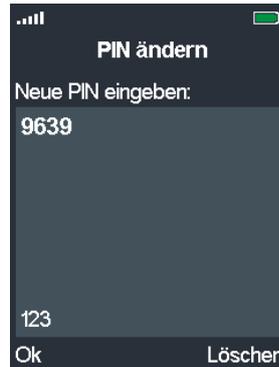


Abb. 6

3. **Geben** Sie im Textfeld die **aktuelle PIN ein** und drücken Sie auf OK (Abb. 5).
4. **Geben** Sie im Textfeld die **neue PIN ein** und drücken Sie auf OK (Abb. 6), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Sicherheit** zurückzukehren.
5. Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Leitung

Das Mobilteil kann für bis zu 10 Nebenstellen (Accounts/Telefonnummern) registriert werden. Auf den schnurgebundenen Snom-Tischtelefonen werden diese Nebenstellen/Accounts "Identitäten" genannt.

Im Menü **Leitung** (Abb. 1) bestimmen Sie die Identität (und damit den SIP-Server, d.h., die "Telefonleitung", auf dem sich die Identität befindet), die als Standardidentität für ausgehende Gespräche benutzt werden soll. Diese Identität wird auf dem Display angezeigt (siehe Abb. 1 auf Seite 50).

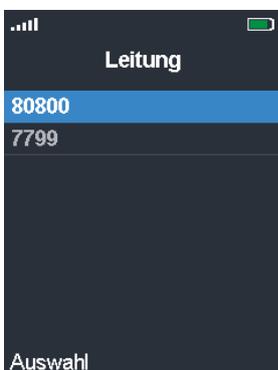


Abb. 1

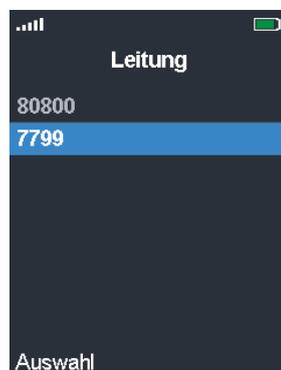


Abb. 2



Abb. 3

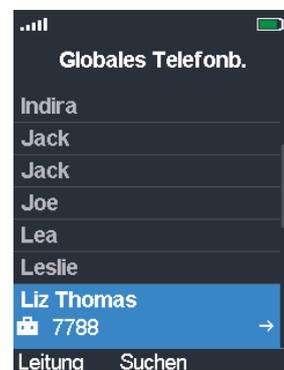


Abb. 4

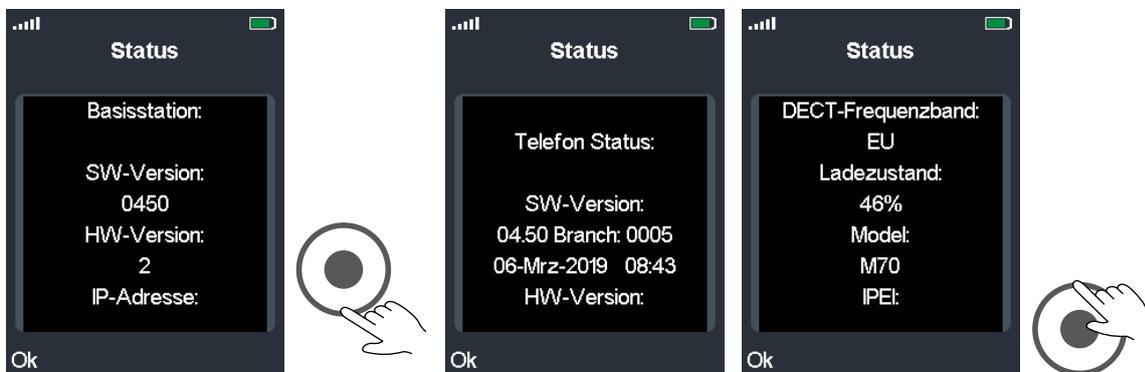
- **Die Standardidentität für ausgehende Gespräche einstellen.**

1. Benutzen Sie die Pfeile oben und unten auf der Navigationstaste, um die Identität auszuwählen.

2. Drücken Sie auf die OK-Taste oder auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 1 und 2), um die Einstellung zu speichern.
- **Eine andere Identität einmalig für einen ausgehenden Anruf auswählen.**
 1. **Bevor** Sie auf die grüne Anruftaste drücken, um eine manuell eingegebene oder aus dem globalen Telefonbuch ausgewählte Nummer zu wählen, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Leitung** (Abb. 3).
 - Bei der manuellen Nummerneingabe können Sie die Identität zu jedem Zeitpunkt während oder nach der Zifferneingabe ändern.
 - Wenn Sie eine Nummer aus dem globalen Telefonbuch anrufen wollen, wählen Sie den Kontakt aus und drücken Sie dann auf die Funktionstaste unter **Leitung** (Abb. 4).
 2. Wählen Sie die Identität mit den Pfeilen oben und unten auf der Navigationstaste aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 1 und 2).
 3. Beim manuellen Wählen sehen Sie anschließend erneut den **Wählen**-Bildschirm (Abb. 3), wo Sie, falls erforderlich, weitere Zeichen eingeben können. Beim Wählen einer Nummer aus dem globalen Telefonbuch sehen Sie anschließend erneut die Telefonbuchseite mit dem ausgewählten Kontakt (Abb. 4).
 4. Drücken Sie auf die grüne Anruftaste , um die Nummer zu wählen.

Status

Die Statusanzeige informiert Sie über die Software- und Hardwareversion des Mobilteils und der Basisstation, an der es registriert ist. Scrollen Sie hinab und hinauf, um sich die Daten anzusehen.



Daten der Basisstation

Software-Version (Firmware-Version)
Hardware-Version
IP-Adresse
MAC-Adresse
Systemname*

* Der Name, der auf der Seite **Management Einstellungen** der Benutzeroberfläche der Basisstation im Textfeld der Einstellung **Name der Basisstation** eingetragen ist. Die Voreinstellung ist der Gerätetyp (M900, M700, usw.).

Daten des Mobilteils

Software-Version (Firmware-Version)
Hardware-Version

DECT-Frequenz (d.h., EU, US etc.)
 Ladezustand der Batterie in %
 IPEI
 Bluetooth (die MAC-Adresse des Bluetooth-Moduls des Mobilteils)

Rufannahme

Hier legen Sie fest, mit welchen Tasten am Mobilteil eingehende Anrufe angenommen werden können. Die Voreinstellung ist **Normal**.

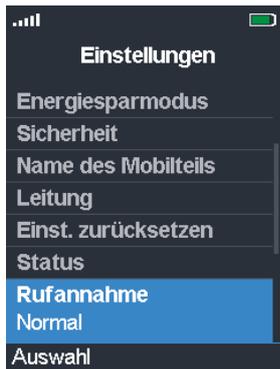


Abb. 1

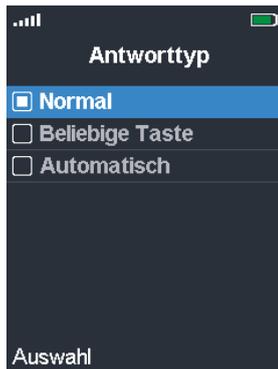


Abb. 2

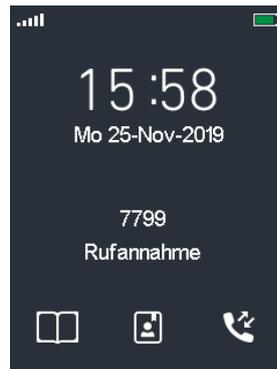


Abb. 3

- **Normal:** Anrufe werden durch Drücken der grünen Anruftaste  bzw. der Freisprechtaste  angenommen.
- **Beliebige Taste:** Anrufe werden durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme der roten Abbruchtaste ) angenommen.
Ausnahme: Die rote Abbruchtaste  weist den eingehenden Anruf ab; der Anrufer hört das Besetztzeichen.
- **Automatisch:** Läutende Anrufe werden automatisch angenommen; auf dem Ruhebildschirm wird die automatische Anrufannahme durch **Rufannahme** angezeigt (Abb. 3). Das Mobilteil kündigt den eingehenden Anruf gemäß seiner Audio-Einstellungen an (siehe "Audioeinstellungen" auf Seite 45) und nimmt den Anruf dann automatisch entgegen.
Ausnahme: Anklopfende Anrufe während eines Gesprächs werden **nicht** automatisch angenommen, sondern weiterhin gemäß Ihrer Audioeinstellungen visuell und/oder akustisch angekündigt.

1. Im Menü **Einstellungen** wählen Sie **Rufannahme** aus.
2. Im Menü **Antworttyp** scrollen Sie zur Einstellung, die Sie auswählen möchten.
3. Drücken Sie auf Funktionstaste unter **Auswahl** oder auf die **OK**-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Nicht erreichbar (bitte nicht stören, "DND")

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist – erkennbar am Symbol  rechts neben der Signalstärkeanzeige in der linken oberen Ecke des Displays (Abb. 1) – werden eingehende Anrufe abgewiesen; Anrufer hören das Besetztzeichen.

Funktion einschalten:

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Funktion **Nicht erreichbar** aus.
2. Wählen Sie **Aktiviert** aus (Abb. 2).
3. Drücken Sie auf Funktionstaste unter **Auswahl** oder auf die **OK**-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

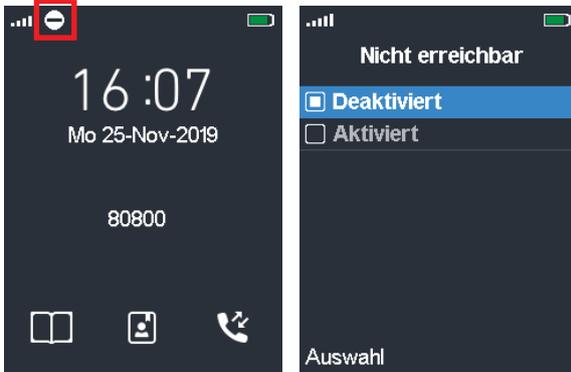


Abb. 1

Abb. 2

Funktion ausschalten:

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** die Funktion **Nicht erreichbar** aus.
2. Wählen Sie **Deaktiviert** aus.
3. Drücken Sie auf Funktionstaste unter **Auswahl** oder auf die **OK**-Taste, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Rufumleitung

Sie können das Mobilteil so einstellen, dass eingehende Anrufe immer oder nur unter bestimmten Voraussetzungen umgeleitet werden.

Achtung: Im Mobilteil wird die automatische Rufumleitung (call forwarding) "Weiterleitung" genannt. Die manuelle Weiterleitung eines aktiven Gesprächs (call transfer) heißt hier "Übergabe".

- **Alle Anrufe umleiten** ("Direkte Weiterleitung") (Abb. 2): Alle eingehenden Anrufe werden sofort zu der für diese Rufumleitung eingestellten Nebenstelle, sonstigen Telefonnummer oder Mailbox umgeleitet.
- **Umleiten bei Besetzt** ("WTL bei Besetzt") : Während eines Gesprächs eingehende Anrufe werden zu der für diese Rufumleitung eingestellten Nebenstelle, sonstigen Telefonnummer oder Mailbox umgeleitet.
- **Umleiten nach Zeit** ("WTL bei Nichtmelden") (Abb. 4): Wird ein läutender Anruf nicht innerhalb der eingestellten Sekundenspanne angenommen, wird er zu der für diese Rufumleitung eingestellten Nebenstelle, sonstigen Telefonnummer oder Mailbox umgeleitet.

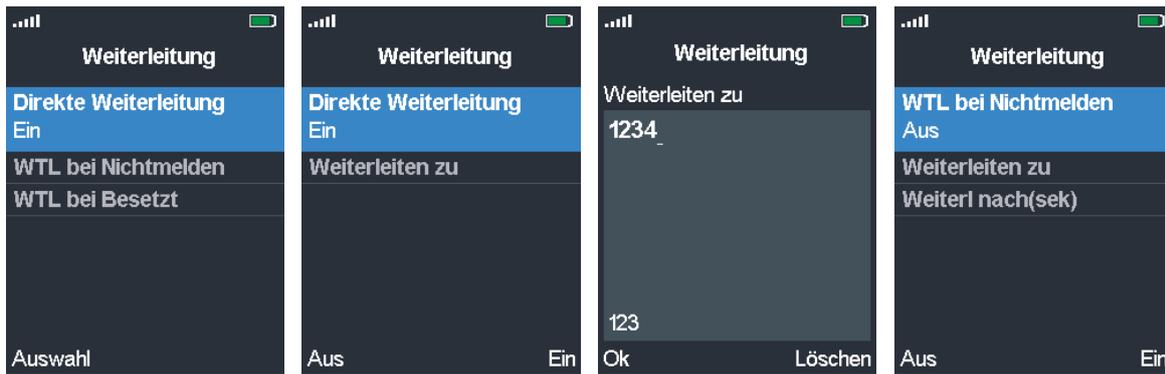


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Rufumleitungen einschalten

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Untermenü **Weiterleitung** aus.
2. Im Menü **Weiterleitung** (Abb. 1) wählen Sie eine der drei Rufumleitungen aus.
3. Um die jeweilige Rufumleitung einzuschalten, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ein** (Abb. 2).
4. Wählen Sie **Weiterleiten zu** aus.
5. Geben Sie im Textfeld von **Weiterleiten zu** (Abb. 3) die Nummer der Nebenstelle, eines anderen Telefonanschlusses oder der Mailbox ein.
6. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ok**, um die Einstellung zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren (z.B. Abb. 2 und 4).
7. Nur bei **WTL bei Nichtmelden** (Umleiten nach Zeit) (Abb. 4). Wenn die eingegebene Zeitspanne in Sekunden abgelaufen ist, ohne dass ein läutender Anruf entgegengenommen wurde, wird der Anruf an die eingegebene Nummer weitergeleitet.
 - d. Wählen Sie **Weiterl nach (sek)** aus.
 - e. Geben Sie im Textfeld "Weiterl nach(sek)" die Anzahl der Sekunden ein und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **OK** oder auf die **OK**-Taste im Zentrum der Navigationstaste, um die Einstellung zu speichern und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.
8. Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um zum Menü **Weiterleitung** zurückzukehren; drücken Sie erneut auf die Abbruchtaste, um Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Rufumleitung ausschalten

1. Wählen Sie im Menü **Einstellungen** das Untermenü **Weiterleitung** aus.
2. Im Menü **Weiterleitung** wählen Sie eine der drei Rufumleitungen aus.
3. Um die jeweilige Rufumleitung auszuschalten, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Aus**.
4. Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um zum Menü **Weiterleitung** zurückzukehren; drücken Sie erneut auf die Abbruchtaste, um Menü **Einstellungen** zurückzukehren.

Bluetooth (M70, M80, M90)

Um ein Bluetooth-Headset mit dem Mobilteil zu verwenden, muss es zunächst daran gekoppelt werden. Nach der erfolgreichen Koppelung wird es zur Liste **Gekoppelte Geräte** hinzugefügt. Von diesem Bildschirm kann die Verbindung zu dem gekoppelten Headset mit einem Tastendruck getrennt und erneut hergestellt werden, ohne dass Sie den gesamten Koppelungsprozess erneut vornehmen müssen.

In der Voreinstellung ist Bluetooth deaktiviert, um die Akkuladung zu schonen und um unnötige Strahlung, wie gering auch immer, zu vermeiden. Wir empfehlen, Bluetooth immer zu deaktivieren, wenn Sie es gerade nicht verwenden.

Wenn Bluetooth aktiviert ist, sehen Sie das Bluetooth-Logo  neben dem Signalstärkesymbol in der obersten Zeile des Bildschirms. Sie können das Headset üblicherweise zum Annehmen und Beenden von Anrufen, die auf dem Mobilteil läuten; weitere Funktionen (Halten, zwischen Anrufen wechseln, Weiterleiten) hängen vom Headset und seiner Interoperabilität mit dem Mobilteil ab.

Bluetooth ein- und ausschalten

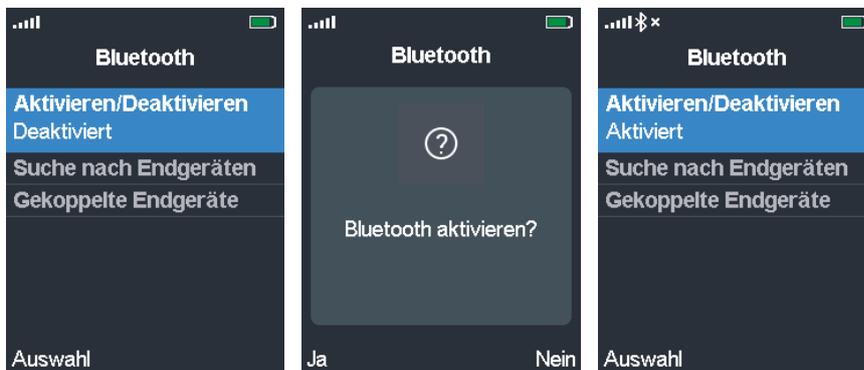


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3

1. Öffnen Sie das Menü **Einstellungen** und drücken Sie oben auf die Navigationstaste . **Bluetooth** befindet sich am Ende des Menüs.
2. Wählen Sie **Bluetooth** aus.
3. Wählen Sie **Aktivieren/Deaktivieren** aus (Abb. 1). Je nachdem ob Bluetooth gerade ein- oder ausgeschaltet ist, werden Sie gefragt, ob Sie Bluetooth aktivieren oder deaktivieren wollen (Abb. 2).
4. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ja** oder **Nein**, um den derzeitigen Status zu ändern oder beizubehalten und um zum Menü **Bluetooth** zurückzukehren (Abb. 3).

Koppeln (Pairing)

1. Vergewissern Sie sich, dass Bluetooth eingeschaltet (aktiviert) ist.
2. Wählen Sie **Suche nach Endgeräten** aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** oder auf die OK-Taste.
3. Schalten Sie das Headset in den Koppeln-Modus (Pairing-Modus). Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Headsets. Auf dem Display sehen Sie die Mitteilung "Suche" (Abb. 4), bevor die gefundenen Bluetooth-Geräte angezeigt werden (Abb. 5).

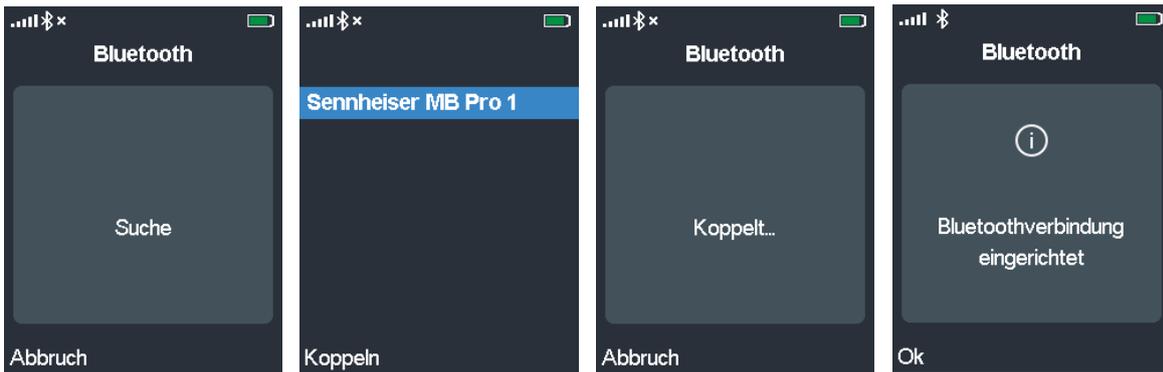


Abb. 4

Abb. 5

Abb. 6

Abb. 7

4. Wurde mehr als ein Gerät gefunden, wählen Sie Ihres aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Koppeln**.
5. Wenn die Koppelung von Mobilteil und Headset erfolgreich war, sehen Sie die Mitteilung "Bluetoothverbindung eingerichtet" (Abb. 7). Falls das Mobilteil mehr als ein Headset gefunden hat, wählen Sie Ihres aus der Liste aus und drücken Sie auf die Taste unter **Koppeln**.

Gekoppelte Headsets verwalten

1. Öffnen Sie das Menü **Einstellungen** . Den Eintrag **Bluetooth** finden Sie am Ende des Menüs.
2. Wählen Sie **Gekoppelte Endgeräte** aus.

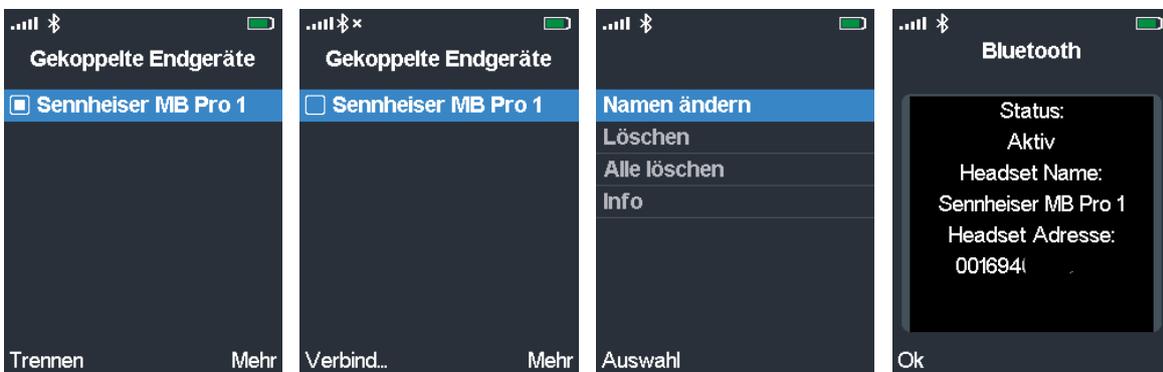


Abb. 8

Abb. 9

Abb. 10

Abb. 11

3. Gibt es mehr als ein gekoppeltes Gerät, wählen Sie Ihr Headset aus.
 - Ist das Headset mit dem Mobilteil verbunden, steht in der linken unteren Ecke des Displays **Trennen** (Abb. 8); ist es nicht verbunden, steht dort **Verbind...** (Abb. 9).
 - Wenn das Headset verbunden ist, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Trennen**, um die Verbindung zu trennen;
 - wenn es nicht verbunden ist, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Verbind...**, um die Verbindung herzustellen.
 - Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Mehr**, um das Untermenü (Abb. 10) zu öffnen, in dem Sie den Namen des Headsets ändern, das ausgewählte Headset oder alle gekoppelten Geräte löschen oder auf dem Info-Bildschirm den Namen und die Bluetooth-MAC des ausgewählten Headsets ansehen können (Abb. 11).

Push-to-Talk

Ab Firmware 500.1 steht die Push-to-Talk-Funktionalität auf den Mobilteilen M65, M30, M70, M80, M85 und M90 zur Verfügung. Mit dieser Funktion kann das Mobilteil wie ein Handfunkgerät (Walkie-Talkie) zwischen Mobilteilen, die im selben Multizell-System oder an derselben Basisstation registriert sind, verwendet werden. Die Funktion muss auf jedem Mobilteil aktiviert sein und das Mobilteil muss sich im Ruhezustand befinden, um Push-to-Talk-Anrufe zu senden oder zu empfangen. Es kann jeweils nur eine Person sprechen.

Hinweis 1: Sobald die Funktion auf einem Mobilteil in einer Multizelle aktiviert ist, werden zwei Kanäle auf jeder Basisstation im System für Push-to-Talk reserviert und die Anzahl der gleichzeitig möglichen Telefonanrufe über die Basisstation verringert sich um zwei.

Hinweis 2: Push-to-Talk-Anrufe werden nur von Mobilteilen empfangen, die sich im Ruhezustand befinden.

In der Standardeinstellung ist die Funktion deaktiviert. Sie wird für jedes Mobilteil individuell aktiviert, entweder auf jedem einzelnen Mobilteil oder auf der Weboberfläche der Basisstation.

Aktivierung im Mobilteil:

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste.
2. Im Hauptmenü wählen Sie **Einstellungen** aus.
3. Im **Einstellungen**-Menü wählen Sie die Option **Push-to-talk** aus.

Aktivierung auf der Weboberfläche der Basisstation: (ab Firmware 530B2):

1. Klicken Sie links im Menü auf **Benutzer**.
2. Auf der Seite **Benutzer** klicken Sie in der Tabelle auf die **IPEI** des Mobilteils.
3. Auf der Seite **Mobilteil** wählen Sie im Pulldown-Menü von **Push-to-Talk** die Option **Aktiviert** aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 für jedes Mobilteil, auf dem Push-to-Talk aktiviert werden soll.

Verwendung der Funktion:

1. Um einen Anruf an alle Mobilteile des Systems, die die Push-to-Talk-Funktion aktiviert haben, zu senden, halten Sie die Stummschalt-Taste des Mobilteils solange gedrückt, wie Sie sprechen. Das Mobilteil öffnet einen direkten Kommunikationskanal zu den anderen Mobilteilen. Push-to-Talk-Anrufe werden nur von Mobilteil empfangen, die sich im Ruhezustand befinden.
2. Um den Anruf zu beenden, lassen sie die Stummschalten-Taste los.
3. Jetzt kann jemand mit einem anderen Mobilteil auf dessen Stummschalt-Taste drücken und antworten. Es kann jeweils nur eine Person sprechen.

Wecker (M70, M80, M90)

Das Mobilteil hat zwei Weckruf- und eine Schlummerzeiteinstellung, die für beide Weckrufe gilt. Das Uhrensymbol  in der oberen Displayzeile zeigt an, dass der Wecker eingeschaltet ist (Abb. 1).

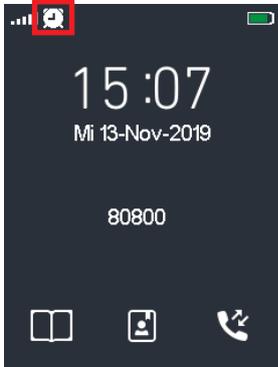


Abb. 1

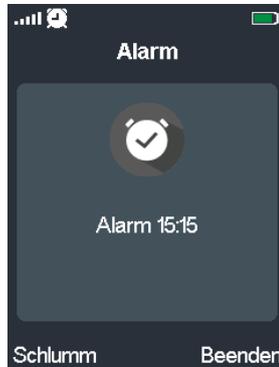


Abb. 2

- Wenn der Wecker klingelt, sehen Sie auf dem Display die eingestellte Uhrzeit für den Weckruf (Abb. 2).
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Beenden**, um den Weckruf auszuschalten.
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Schlumm**, um den Weckruf vorübergehend aus- und die Schlummerfunktion einzuschalten, d.h., der Weckruf wird nach der eingestellten Schlummerperiode erneut ertönen (siehe "Schlummerzeit" auf Seite 61).

Weckruf

Der Weckruf ertönt täglich zur eingestellten Zeit, wenn er eingeschaltet ist.



Abb. 3



Abb. 4

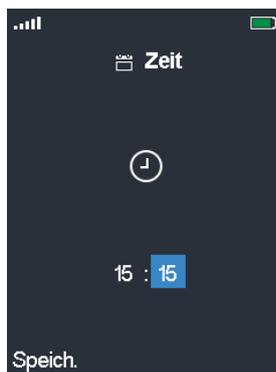


Abb. 5



Abb. 6

Weckruf einschalten

1. Wählen Sie im Hauptmenü (Abb. 3) das Symbol **Alarmeinrichtung** und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**.
2. Wählen Sie im Menü **Alarmeinrichtung** die Einstellung **Alarm** aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 4).
3. Wenn Sie die gespeicherte Zeit ändern wollen, wählen Sie mit der Navigationstaste die Stunde und Minuten aus und geben Sie auf der Tastatur die jeweiligen Werte ein (Abb. 5).
4. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Speichern**, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Alarmeinrichtungen** zurückzukehren (Abb. 6).

Weckruf ausschalten

Sie können den Weckruf im Menü **Alarmeinrichtung** ausschalten. Er wird außerdem ausgeschaltet, wenn Sie auf die Funktionstaste unter **Beenden** drücken, während der Weckruf ertönt.

1. Wählen Sie im Hauptmenü (Abb. 3) das Symbol **Alarmeinrichtung** und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**.
2. Wählen Sie im Menü **Alarmeinrichtung** die Einstellung **Alarm** aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 7).

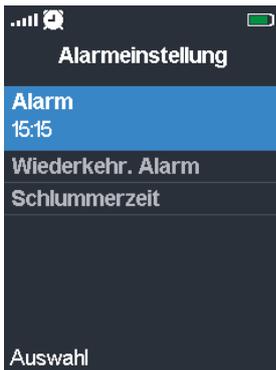


Abb. 7

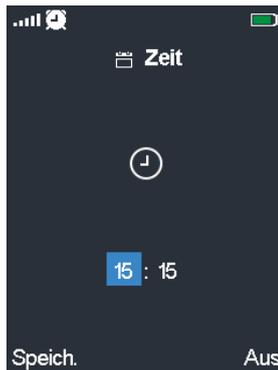


Abb. 8

3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Aus** (Abb. 9), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Alarmeinrichtung** zurückzukehren (Abb. 4).

Wiederkehrender Weckruf

Der wiederkehrende Weckruf ertönt zur eingestellten Zeit an den ausgewählten Wochentagen. Es ist nicht möglich, für einzelne Tage der Woche unterschiedliche Weckzeiten einzugeben.

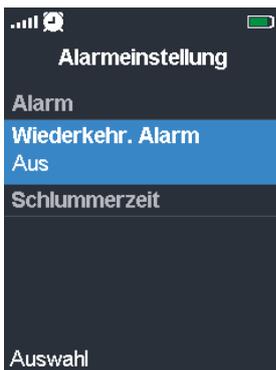


Abb. 9

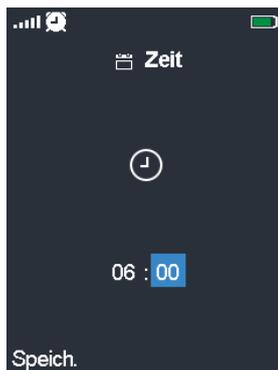


Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12

Weckruf einstellen

1. Wählen Sie im Hauptmenü (Abb. 3) das Symbol **Alarmeinrichtung** und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**.
2. Wählen Sie im Menü **Alarmeinrichtung** die Einstellung **Wiederkehr.Alarm** aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 9).
3. Wenn Sie die gespeicherte Zeit ändern wollen, wählen Sie mit der Navigationstaste die Stunde und Minuten aus und geben Sie auf der Tastatur die jeweiligen Werte ein (Abb. 10).

4. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Speich**, um die Einstellung zu speichern und den Bildschirm **Wiederkehr.Regeln** zu öffnen (Abb. 11).
5. Scrollen Sie zu jedem Wochentag, an dem der Weckruf ertönen soll, und drücken Sie jeweils auf die Funktionstaste unter **Mark**.
Hinweis: Scrollen Sie zu einem markierten Tag und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Unmark** (Abb. 12), um den Weckruf für diesen Wochentag auszuschalten.
6. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ok**, um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Alarめinstellungen** zurückzukehren (Abb. 13).

Den Weckruf ausschalten

1. Wählen Sie im Hauptmenü (Abb. 3) das Symbol **Alarめinstellung** und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**.
2. Wählen Sie im Menü **Alarめinstellung** die Einstellung **Wiederkehr.Alarm** aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 14.)



Abb. 14

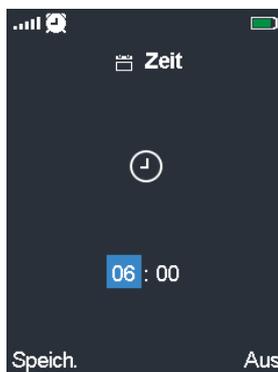


Abb. 15

3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Aus** (Abb. 15), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Alarめinstellungen** zurückzukehren.

Schlummerzeit

Die Schlummerzeit erlaubt Ihnen, den Weckruf vorübergehend auszustellen. Nach Ablauf der eingestellten Schlummerzeit, die für beide Weckrufe gilt und zwischen einer und 10 Minuten dauern kann, ertönt der Weckruf erneut. Die Voreinstellung ist 10 Minuten.

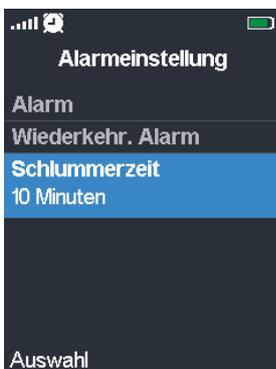


Abb. 16

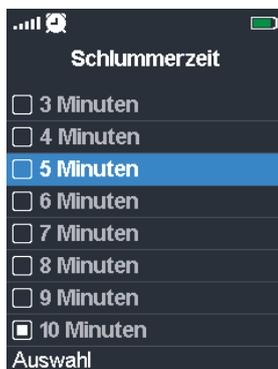


Abb. 17

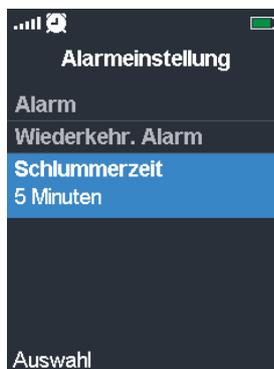


Abb. 18

Schlummerzeit einstellen

1. Wählen Sie im Hauptmenü (Abb. 3) das Symbol **Alarmeinrichtung** und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl**.
2. Wählen Sie im Menü **Alarmeinrichtung** die Einstellung **Wiederkehr.Alarm** aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 16.)
3. Wählen Sie die Minuteneinstellung aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 17), um die Einstellung zu speichern und zum Menü **Alarmeinrichtungen** zurückzukehren.

Schlummerzeit verwenden

Wenn der Weckruf ertönt, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Schlumm** (siehe Abb. 2 auf Seite 58). Ist z.B. eine Schlummerzeit von 10 Minuten eingestellt, ertönt der Weckruf 10 Minuten später erneut, und auf dem Display sehen Sie erneut die ursprüngliche Weckzeit.

Telefonieren mit dem Mobilteil

Dieses Kapitel beschreibt die Bedienung des Telefons mit den Standardeinstellungen. Wurde Ihr Telefon von Dritten installiert und/oder eingerichtet, ist es möglich, dass die Voreinstellungen geändert wurden. Bitte erkundigen Sie sich gfls. bei dieser Person oder diesem Unternehmen, falls das Telefon nicht wie hier beschrieben reagiert.

Anrufen

Ziffern, Text und Sonderzeichen eingeben: Siehe "Eingabe von Ziffern (Ziffernmodus)" und "Eingabe von Buchstaben (Buchstabenmodi)" auf Seite 27.

Identität für den nächsten ausgehenden Anruf auswählen

Die Standard-Identität für ausgehende Anrufe wird auf dem Ruhebildschirm angezeigt (Abb. 1). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Leitung" auf Seite 51. Falls mehrere Identitäten zur Verfügung stehen und Sie für den nächsten Anruf nicht die angezeigte verwenden wollen, können Sie ohne Änderung der Einstellungen nur für diesen Anruf eine andere Identität auswählen.

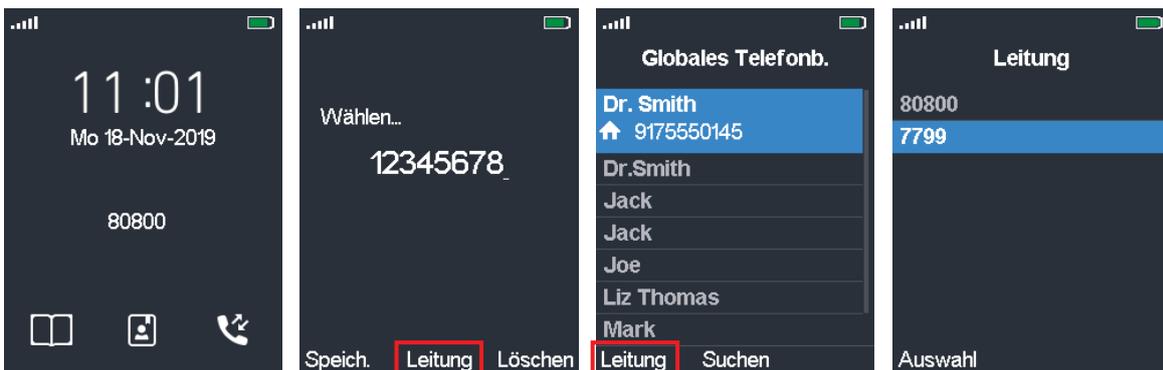


Fig. 1

Fig. 2

Fig. 3

Fig. 4

1. Bevor Sie zum Wählen der Nummer auf die grüne Anruftaste drücken, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Leitung**.
 - Bei der manuellen Nummerneingabe können Sie die Identität zu jedem Zeitpunkt während oder nach der Zifferneingabe ändern (Abb. 2).
 - Wenn Sie eine Nummer aus dem globalen Telefonbuch anrufen wollen, wählen Sie zuerst den Kontakt aus und drücken dann auf die Funktionstaste unter **Leitung** (Abb. 3).
2. Wählen Sie die Identität mit den Pfeilen oben und unten auf der Navigationstaste aus und drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auswahl** (Abb. 4).
 - Beim manuellen Wählen sehen Sie anschließend erneut den **Wählen**-Bildschirm (Abb. 2), wo Sie, falls erforderlich, weitere Zeichen eingeben können.
 - Beim Wählen einer Nummer aus dem globalen Telefonbuch sehen Sie anschließend erneut die Telefonbuchseite mit dem ausgewählten Kontakt (Abb. 3).
3. Drücken Sie auf die grüne Anruftaste , um die Nummer zu wählen.

Anwendung verschiedener Wählmethoden

Manuelles Wählen

1. Drücken Sie auf eine Nummernzaste, um den **Wählen**-Bildschirm zu öffnen.



2. Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie auf die grüne Anruftaste .

Erneut wählen

Um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen, drücken Sie zunächst auf die grüne Anruftaste  oder auf die Funktionstaste unter  /  um die Liste **Alle Anrufe** anzuzeigen.

- Scrollen Sie in dieser Liste zur ersten Zeile hinunter, die rechts den Pfeil aufwärts  enthält (Abb. 1) und drücken Sie auf die grüne Anruftaste .
- oder wählen Sie mit der Navigationstaste die Liste der gewählten Anrufe  aus (Abb. 2) und drücken dann auf die grüne Anruftaste .



Abb. 1



Abb. 2

Einen Kontakt anrufen

Kontakte suchen, hinzufügen und editieren: Siehe "Kontakte" auf Seite 33.

1. Vom Ruhebildschirm aus drücken Sie auf die Funktionstaste unter dem Kontakte-Symbol .
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus, indem Sie zu ihm hinunterscrollen, oder geben Sie den/die Anfangsbuchstaben des Namens ein.

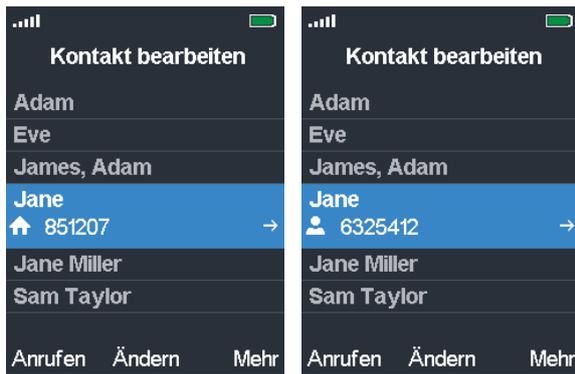


Abb. 1

Abb. 2



	Telefonnummer
	Arbeit
	Mobil
	Privat
	Andere

3. Hat der Kontakt mehrere Telefonverbindungen und die auf dem Display angezeigte ist nicht diejenige, die Sie anrufen möchten, navigieren Sie zu der gewünschten.



4. Drücken Sie dann auf die grüne Anruftaste , um die Telefonnummer zu wählen.

Kurzwahl

Es stehen acht Kurzwahlnummern zur Verfügung, nämlich die Zifferntasten 2 bis 9. Kurzwahlnummern zuweisen: Siehe "Kurzwahltaste für Kontakt einrichten" auf Seite 37.

Wenn Sie eine der Zifferntasten 2 bis 9 mit der Kurzwahlfunktion für einen Ihrer Kontakte belegt haben, drücken Sie ca. 3 Sekunden lang auf die Taste, um die Nummer des Kontaktes zu wählen. Um die Liste der Kurzwahlnummern anzuzeigen, öffnen Sie das Kontakte-Menü (siehe Seite 33, Abb. 2) und drücken Sie bei einem beliebigen Kontakt auf die Funktionstaste unter **Mehr**.

Eine Nummer aus dem globalen Telefonbuch anrufen

Namenssuche im globalen Telefonbuch: Siehe "Globales Telefonbuch" auf Seite 39.

1. Vom Ruhebildschirm aus drücken Sie auf die Funktionstaste unter dem Symbol des globalen Telefonbuchs (Abb. 1).
2. Wählen Sie einen Namen aus, indem Sie zu ihm hinunterscrollen oder seinen ersten Buchstaben eingeben oder durch Drücken auf die Funktionstaste unter **Suchen** (Abb. 1) das Suchen-Textfeld öffnen, dort den Namen eingeben (Abb. 2) und erneut auf die Taste unter **Suchen** drücken.

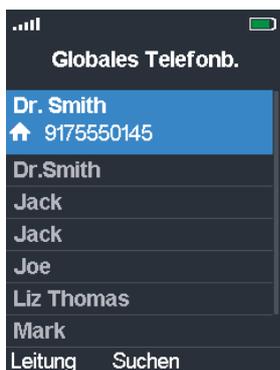


Abb. 1



Abb. 2

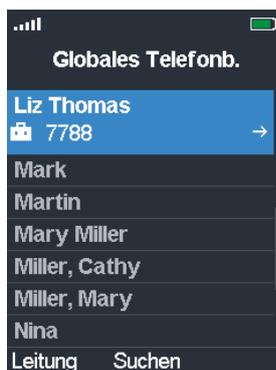


Abb. 3

	Telefonnummer
	Arbeit
	Mobil
	Privat
	Andere



3. Hat der Name mehrere Telefonverbindungen und die auf dem Display angezeigte ist nicht diejenige, die Sie anrufen möchten, navigieren Sie zu der gewünschten.



4. Drücken Sie dann auf die grüne Anruftaste , um die Telefonnummer zu wählen.

Notfall-Nummer anrufen (M70, M80, M90)

Die Einstellungen für den Notfall-Alarm werden auf der Basisstation konfiguriert. Jedem Mobilteil kann jeweils eine Notfallnummer zugeordnet werden. Auch diese Einstellung wird auf der Basisstation vorgenommen.

Drücken Sie **drei Sekunden lang** auf die rote Notfalltaste oben auf dem Mobilteil, um die auf der Basisstation festgelegte Nummer anzurufen. Wenn die Möglichkeit, den Notfallalarm vom Mobilteil aus aufzuheben, können Sie ihn innerhalb der ebenfalls auf der Basisstation eingestellten Auslösezeit durch Drücken auf die rote Abbruchtaste  abbrechen.

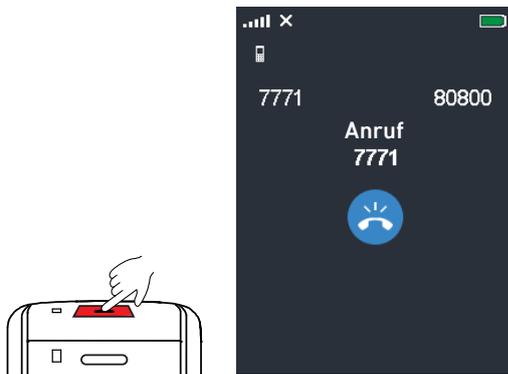


Abb. 1

Falls auf der Basisstation eine Vorwarnzeit eingestellt wurde, wird durch Drücken auf die rote Notfalltaste zunächst die Vorwarnzeit ausgelöst. Wenn die Möglichkeit aktiviert ist, die Vorwarnung vom Mobilteil aus zu beenden, können Sie dies innerhalb der ebenfalls auf der Basisstation eingestellten Vorwarnzeit durch Drücken auf die Funktionstaste unter **Abbruch** tun (Abb. 2).

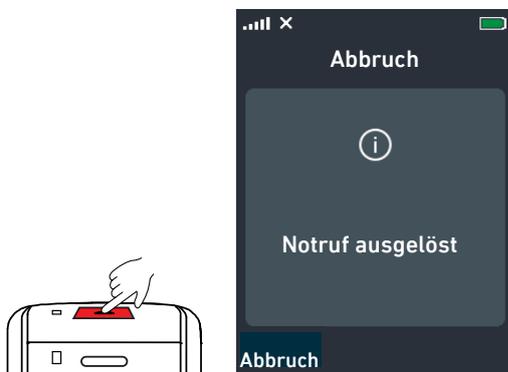


Abb. 2

Eine Telefonnummer aus den Anruflisten anrufen

Mehr Informationen über die vier Anruflisten (alle, angenommene, gewählte und verpasste Anrufe) finden Sie im Abschnitt "Anruflisten" auf Seite 41.

1. Vom Ruhebildschirm aus drücken Sie auf die Funktionstaste unter dem Anruflisten-Symbol  /  und wählen eine Liste aus.

2. Wählen Sie einen Anruf aus.



3. Drücken Sie auf die grüne Anruftaste , um die Nummer des markierten Eintrags zu wählen.

Anrufe annehmen

Einen läutenden Anruf annehmen

Drücken Sie auf die grüne Anruftaste  oder auf die Freisprechtaste , um den Anruf anzunehmen.



- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ablehnen**, um den Anruf abzuweisen; der Anrufer hört das Besetzt-Zeichen.
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Still**, um die Klingel auszuschalten.

Anklopfender Anruf

Wenn Sie im Gespräch sind, wird ein zweiter eingehender Anruf visuell auf dem Display durch das Symbol "läutender Anruf"  und akustisch durch einen Piepton signalisiert; wird die Anruferkennung mitgesendet, wird sie ebenfalls auf dem Display angezeigt.

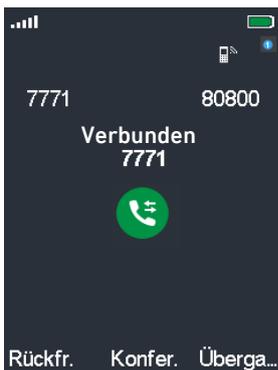


- Drücken Sie auf die grüne Anruftaste  oder auf die Freisprechtaste , um den anklopfenden Anruf anzunehmen und das erste Gespräch auf Halten zu setzen.
- Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Ablehnen**, um den Anruf abzuweisen; der Anrufer hört das Besetzt-Zeichen.
- Falls Sie die **Rufumleitung bei Besetzt** (WTL bei Besetzt) eingeschaltet haben, wird der anklopfende Anruf zur dort festgelegten Nummer umgeleitet.

Im Gespräch

Sie können mit dem Mobilteil gleichzeitig mit zwei anderen Telefonen verbunden sein. Wenn Sie im Gespräch sind, können Sie:

- das aktive Gespräch ohne Ankündigung an einen Dritten weiterleiten;
- das aktive Gespräch auf Halten setzen und einen Dritten zwecks Nachfrage, angekündigter Weiterleitung oder Einleitung einer Konferenz anrufen;
- einen anklopfenden Anruf annehmen oder abweisen (siehe "Anklopfender Anruf" auf Seite 67);
- zwischen zwei Verbindungen makeln (siehe "Makeln" auf Seite 69).



Halten

Wenn Sie im Gespräch sind, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Rückfr.**, um den Anruf auf Halten zu setzen (Abb. 1). Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Holen**, um den gehaltenen Anruf wieder aufzunehmen (Abb. 2).

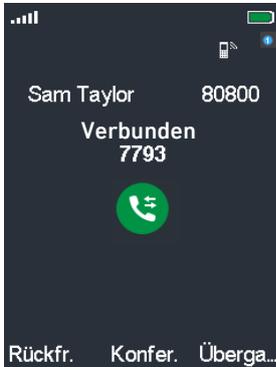


Abb. 1

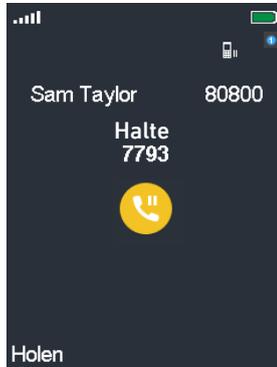


Abb. 2

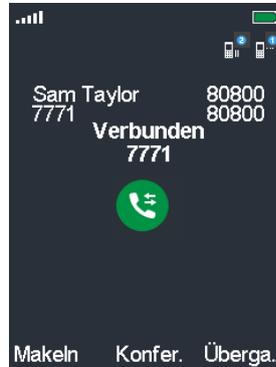


Abb. 3

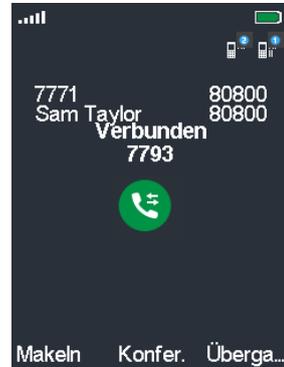


Abb. 4

Mit einem Gespräch auf Halten können Sie einen Dritten anrufen (Abb. 3), z.B. wenn Sie den Anruf weiterleiten oder wenn Sie eine Konferenz starten wollen.

Makeln

Wenn Sie im Gespräch sind und einen zweiten Anruf halten, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Makeln** (Abb. 3, oben), um das zweite Gespräch heranzuholen und das jetzige Gespräch auf Halten zu setzen (Abb. 4).

Konferenz

Wenn Sie mit zwei Teilnehmern verbunden sind (ein aktives und ein gehaltenes Gespräch), drücken Sie auf die Funktionstaste unter "**Konfer.**" (siehe Abb. 3 und 4 im Abschnitt "Halten" auf Seite 69), um eine Konferenz mit beiden Teilnehmern zu starten.



Drücken Sie auf die rote Abbruchtaste , um die Konferenz und die Verbindung zu beiden Teilnehmern zu beenden.

Anrufweiterleitung

Hier handelt es sich um die manuelle Weiterleitung eines aktiven Gesprächs (mit oder ohne

Ankündigung) oder eines aktuell läutenden Anrufs (nur ohne Ankündigung).

Automatische Rufumleitung für alle Anrufe, bei Besetzt und nach Zeitablauf: Siehe "Rufumleitung" auf Seite 54,

Weiterleitung mit Ankündigung

1. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Rückfr.**, um den Anruf auf Halten zu setzen.

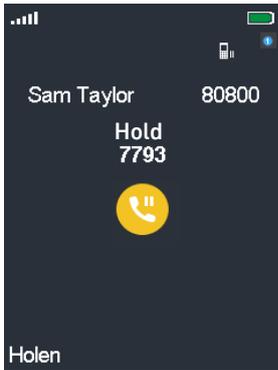


Abb. 1

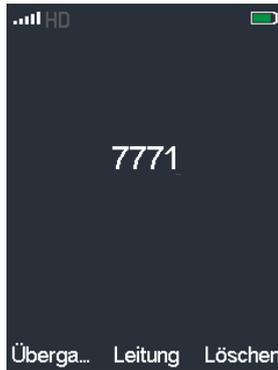


Abb. 2

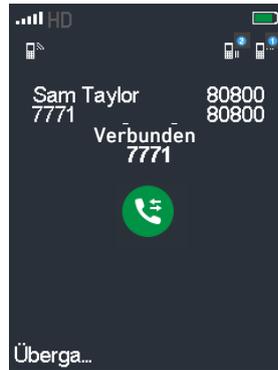


Abb. 3

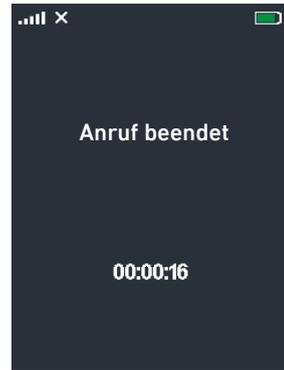


Abb. 4

2. Geben Sie die Nummer des Dritten ein, an den Sie den gehaltenen Anrufer weiterleiten wollen (Abb. 2).
3. Drücken Sie zum Wählen der Nummer auf die grüne Anruftaste .
4. Wenn der Dritte den Anruf annehmen möchte, drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Überga..** (Abb. 3). Der gehaltene Anrufer wird sofort mit dem Dritten verbunden und auf dem Display erscheint kurz die Nachricht *Anruf beendet*.

Weiterleitung ohne Ankündigung

- **Verbundenen Anruf ohne Ankündigung weiterleiten.**

1. Mit dem verbundenen Anruf (Abb. 5) auf dem Display drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Überga...** (Abb. 5). Der Anruf wird auf **Halten** gesetzt (Abb. 6),
2. Geben Sie die Nummer des Dritten ein, an den Sie den gehaltenen Anrufer weiterleiten wollen. Der **Halte**-Bildschirm wird beim Wählen durch den Wählen-Bildschirm (Abb. 7) ersetzt.

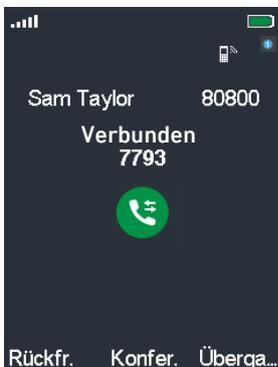


Abb. 5

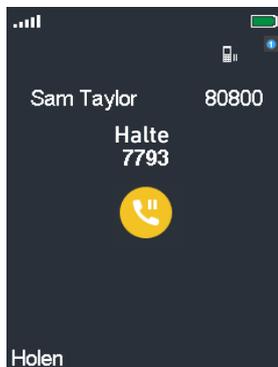


Abb. 6



Abb. 7

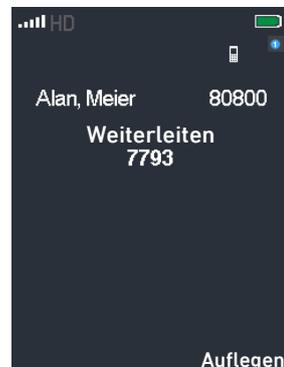


Abb. 8

3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Überga..**, um die Nummer zu wählen. Der Anruf wird sofort weitergeleitet und läutet auf dem Telefon des Dritten (Abb. 8).
4. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Auflegen**, um zum Ruhebildschirm zurückzukehren.

Drücken Sie nicht auf die Funktionstaste unter **Auflegen**, wenn Sie wissen möchten, ob der weitergeleitete Anruf angenommen wurde. Falls ja, sehen Sie auf dem Display die Nachricht *Anruf beendet*; falls nicht, wird er zu Ihrem Mobilteil zurückgeleitet und dort wieder auf Halten gesetzt (Abb. 6).

- **Läutenden Anruf ohne Ankündigung weiterleiten.**

1. Mit dem läutenden Anruf (Abb. 9) auf dem Display drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Überga...** (Abb. 5). Der Wählen-Bildschirm erscheint (Abb. 10).



Abb. 9

Abb. 10

2. Geben Sie die Nummer des Dritten ein, an den Sie den gehaltenen Anrufer weiterleiten wollen.
3. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter **Überga...** Das Telefon des Dritten beginnt zu läuten. Auf dem Display Ihres Mobilteils erscheint kurz die Nachricht *Anruf beendet*, bevor es zum Ruhebildschirm zurückkehrt.

Push-to-Talk

Verfügbar ab Firmware 500.1 für M65, M70, M80, M85 und M90. In der Standardeinstellung ist die Funktion deaktiviert. Sie wird für jedes Mobilteil individuell aktiviert, entweder auf jedem einzelnen Mobilteil oder auf der Weboberfläche der Basisstation. Die Aktivierung wird im Abschnitt "Push-to-Talk" auf Seite 58 beschrieben.

1. Um einen Anruf an alle Mobilteile des Systems, die die Push-to-Talk-Funktion aktiviert haben und nicht im Gespräch sind, zu senden, halten Sie die Stummschalt-Taste des Mobilteils solange gedrückt, wie Sie sprechen. Das Mobilteil öffnet einen direkten Kommunikationskanal zu den anderen Mobilteilen. **Push-to-Talk-Anrufe werden nur von Mobilteilen empfangen, die sich im Ruhezustand befinden.**
2. Um den Anruf zu beenden, lassen sie die Stummschalten-Taste los.
3. Jetzt kann jemand mit einem anderen Mobilteil auf dessen Stummschalt-Taste drücken und antworten. Es kann jeweils nur eine Person sprechen.

Voicemail

Die Handhabung hängt von der Telefonanlage oder dem Provider ab, die die Mailbox zur Verfügung stellen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Service Provider. Gespeicherte Nachrichten werden durch das Symbol  in der linken oberen Ecke des Displays angezeigt  und die Anruf-LED blinkt grün, falls sie für die Anzeige von gespeicherten Nachrichten programmiert wurde (siehe "Verpasste Anrufe, wartende Nachrichten (MWI), niedriger Akku-Ladestand" auf Seite 22).

Anlage 1 - Die Verwendung des Mobilteils beim Aufstellen der Basisstation

In vielen Fällen ist es nicht erforderlich, teure zusätzliche Geräte oder die Hilfe von Experten zu bezahlen, um das M-DECT-System einzurichten. Das Mobilteil hat einen eingebauten RSSI-Messer, der die von der Basisstation empfangene Signalstärke misst und anzeigt; damit können Sie den idealen und/oder erforderlichen Aufstellort der Basisstation bzw. der Basisstationen in einer Multizellinstallation ermitteln.

IP-Adresse der Basisstation ermitteln

1. Drücken Sie auf die Menü-Taste  des Mobilteils; das Hauptmenü wird auf dem Display angezeigt.
2. Geben Sie auf der Tastatur des Mobilteils ***47*** ein.
3. Das Mobilteil ermittelt alle empfangbaren Basisstationen und zeigt ihre MAC-Adressen auf dem Display an (Abb. 1). Wenn das Mobilteil mehr als eine Basisstation anzeigt, vergleichen Sie deren MAC-Adressen mit der MAC-Adresse auf dem Typenschild Ihrer Basisstation, um die richtige Basisstation identifizieren und auswählen zu können.



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

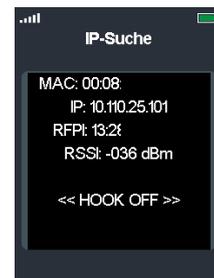


Abb. 5

4. Scrollen Sie, falls erforderlich, zur richtigen MAC-Adresse. Sie wird blau unterlegt und zeigt zusätzlich zur MAC-Adresse auch die IP-Adresse der Basisstation an (Abb. 2).



RSSI und RFPI

5. Drücken Sie auf die Funktionstaste unter "Auswahl" (Abb. 2 und 3). Auf dem Display werden RFPI und RSSI der Basisstation angezeigt (Abb. 4).
 - RFPI: Die "Radio Fixed Part Identity" ist ein eindeutiger Kennzeichner, der regelmäßig von der Basisstation ausgesendet wird.
 - RSSI: Der "Radio Signal Strength Indicator" misst die Stärke der empfangenen Signale in dBm (Dezibel Milliwatt)

Das Audiosignal testen

6. Drücken Sie auf die grüne Anruftaste , um eine Audioschleife (Audio-Loopback, angezeigt durch <<HOOK OFF>>) zur Basisstation herzustellen (Abb. 5). Sprechen Sie jetzt einen Text in das Mikrofon des Mobilteils, um das Echo Ihrer Stimme im vorderen Lautsprecher zu hören.